

## **Dipterennachweise aus dem Landkreis Amberg-Weizsach**

(Diptera: Bibionidae, Acroceridae, Asilidae, Bombyliidae, Rhagionidae, Scenopinidae, Stratiomyidae, Tabanidae, Therevidae, Xylomyidae, Xylophagidae, Conopidae, Hippoboscidae, Hypodermatidae, Micropezidae, Sciomyzidae, Syrphidae)

von

**GISELA MERKEL-WALLNER**

**Summary:** In the years 2019–2021 surveys with malaise-traps were carried out on LBV biotope areas in the Amberg-Weizsach district. There were numerous species among the Diptera listed in the Red Lists of Bavaria and Germany in different categories. Here 305 dipteran species are listed.

**Zusammenfassung:** In den Jahren 2019–2021 wurden auf LBV-Biotopflächen im Landkreis Amberg-Weizsach Untersuchungen mit Malaisefallen durchgeführt. Unter den Dipteren befanden sich zahlreiche Arten, die in den Roten Listen Bayern und Deutschland in verschiedenen Kategorien aufgeführt sind. Hier werden 305 Dipteren-Arten aufgeführt.

### **Einleitung**

In den letzten Jahren wurde mit Malaisefallen bereits ein umfangreicher Artenbestand an Schwebfliegen und aus weiteren Fliegenfamilien im ostbayerischen Raum dokumentiert (MERKEL-WALLNER, 2005, 2009, 2010, 2014, 2015, 2016, 2020, MERKEL-WALLNER et al., 2011). Die Untersuchungsergebnisse, die jetzt vorgestellt werden, wurden in den Jahren 2019–2021 auf Eigentumsflächen des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV) im Landkreis Amberg-Weizsach erbracht, die alle im Naturraum Fränkische Alb liegen. Dabei handelt es sich durchgehend um strukturreiche Biotopflächen. Auf allen untersuchten Flächen wurden interessante, seltene und gefährdete Fliegenarten gefunden, die nachfolgend ausführlicher dargestellt werden. Für alle Untersuchungen lagen die Genehmigungen der Höheren Naturschutzbehörde Regensburg vor.

### **Untersuchte Flächen**

TK: Topographische Karte 1: 25000 mit Quadrant, GKK: Gauß-Krüger-Koordinaten (Standort der Malaisefallen)

Die Fallen wurden im Jahr 2019 am 25.iv. aufgebaut, am 13.viii. wegen beginnender Beweidung abgebaut. Im Jahr 2020 und 2021 standen die Fallen von Ende März bis Anfang September, sofern sie nicht schon vorher abgebaut werden mussten (ist bei den betreffenden Standorten angegeben).

### **Untersuchungen 2019**

**Hirschbach – Butterteich:** TK 6435/1, GKK x: 4468136, y: 5493246, Höhe 520 m  
Strukturreiche Waldwiese: Halbtrockenrasen, locker stehende Kiefern, Buchen und Pappeln, Gebüsch, Waldrand; wird teilweise beweidet.

**Hirschbach – Stadionberg:** TK 6435/1, GKK x: 4469406, y: 5492376, Höhe 470 m  
Reich strukturierter Hang in Südlage mit Halbtrockenrasen, Gebüsch, offenen Felsbereichen; wird teilweise beweidet,

**Edelsfeld – Sandgrube Haas:** TK 6436/1, GKK x: 4480005, y: 5491117, Höhe 490 m  
Aufgelassene Sandgrube mit Weihern, Feuchtbiotopen, Extensivwiese, Gebüsch.

## Untersuchungen 2020

### **Auerbach – NSG Grubenfelder Leonie**

Die Grubenfelder Leonie befinden sich im Naturraum Nördliche Frankenalb und waren bis Mitte der 1980er Jahre Abbaustätten für Eisenerz. Aufgrund der früheren Bergbautätigkeit „unter Tage“ kam es zu Erdabsenkungen und Einstürzen. Der LBV hat seit 1995 ca. 90 ha angekauft, es wurde auch als NSG ausgewiesen. Um den Schutzzweck des Naturschutzgebietes zu gewährleisten, müssen die Flächen offen gehalten werden. Deshalb wird das Gebiet seit 2000 ganzjährig mit Heckrindern beweidet. Heuschrecken, Tagfalter und Libellen aus dem Gebiet sind weitgehend bekannt. Mit diesen Untersuchungen sollten nun auch Vorkommen von Schwebfliegen und einiger weiterer Dipteren erfasst werden. Die Fallen wurden allerdings alle außerhalb der beweideten Flächen aufgestellt und damit wurden einige Biotopflächen nicht beprobt. (Weitere Infos unter: <https://www.lbv.de/naturschutz/lbv-schutzgebiete/oberpfalz/grubenfelder-leonie/>)

**Falle 1:** TK 6235/4, GKK x: 4473421, y: 5508108, Höhe 470 m  
Gebüschrind, Halbtrockenrasen.

**Falle 2:** TK 6235/4 GKK x: 4473143, y: 5507715, Höhe 455 m  
Bäume, Gebüsch, Halbtrockenrasen.

**Falle 3:** TK 6235/4, GKK x: 4473671, y: 5507472, Höhe 435 m  
Uferbereich mit Schilf.

**Falle 4:** TK 6235/4, GKK x: 4473741, y: 5507757, Höhe 443 m  
Gebüsch, Staudenflur, Bachrand Speckbach.

**Falle 5:** TK 6235/4, GKK x: 4473829, y: 5507700, Höhe 441 m  
Ufersaum am Speckbach, Gebüsch.

**Falle 6:** TK 6235/4, GKK x: 4474144, y: 5507785, Höhe 482 m  
Gebüsch, Waldrand, Halbtrockenrasen.

**Auerbach – Degelsdorf Rohrmühle:** TK 6235/4, GKK x: 4474783, y: 5508153, Höhe 454 m  
Ufersaum am Fenkenwaldbach, Gebüsch; die Falle wurde am 17.vi.2020 durch Hochwasser zerstört und dann entfernt.

**Auerbach – Nitzlbuch Gottvaterberg:** TK 6335/2, GKK x: 4474451, y: 5506170, Höhe 485 m  
Halbtrockenrasen, Gebüsch, Wald.

## Untersuchungen 2021

### **Rieden – NSG Unteres Pfistertal**

**Falle 1:** TK 6637/4, GKK: x: 4496149, y: 5463055, Höhe 381 m  
Extensivwiese, Röhricht, Gebüschaum.

**Falle 2:** TK 6637/4, GKK: x: 4496135, y: 5463157, Höhe 386 m  
Extensivwiese, Waldrand.

Falle 1 wurde am 12.viii., Falle 2 am 5.vi. abgebaut, nachdem beide mutwillig zerstört wurden. Die Ergebnisse von beiden Fallen wurden zusammengefasst.

**Hohenburg – Mendorferbuch:** TK 6636/4, GKK x: 4487371, y: 5456571, Höhe 509 m  
Extensive Waldwiese, Waldrand, Gehölze.

**Neukirchen b. Sulzb.-Rosenb. – Hartenfels:** TK 6435/3, GKK x: 4473951, y: 5488584, Höhe: 530 m  
Waldrand, Gebüsch, extensive Waldwiese, steinige Böschung.

## Durchführung

Die Untersuchungen fanden durchgehend mit Malaisefallen zwischen März/April und August/September statt. Die Leerung der Fangflaschen wurde meist im dreiwöchigen Abstand durchgeführt. Die Fangflaschen waren mit 70 % Alkohol gefüllt, die Proben werden in 70 % Alkohol aufbewahrt. Vereinzelt konnten auch mit Kescherfängen interessante Arten gefangen werden.

Nachfolgend werden häufige Arten mit Nachweisen an mehr als 10 Fundorten nur in der Gesamtanzahl der Nachweise und dem monatlichen Beobachtungszeitraum aufgeführt.

## Abkürzungen

Datum: A, M, E: Anfang, Mitte, Ende des betreffenden Monats

Die Leerungszeiten können bei A am Ende des Vormonats beginnen, bei E bis in den Anfang des nachfolgenden Monat reichen

RLB: Rote Listen Bayern [2004]

RLD: Rote Listen Deutschland [2012]

mit den zusätzlichen Angaben s = selten (max. 5 % der TK-Raster), ss = sehr selten (max. 1 % der TK-Raster)

Ex.: Exemplare (kein Geschlecht erfaßt)

Aus den Proben wurden folgende Dipterenfamilien aussortiert und bestimmt:

Nematocera – Mücken:

Bibionidae – Haarmücken: 12 Arten

Orthorrhapha – niedere Fliegen, Spaltschlüpfer:

Acroceridae – Kugelfliegen: 3 Arten

Asilidae – Raubfliegen: 25 Arten, 8 RL-Arten

Bombyliidae – Hummelschweber: 12 Arten

Rhagionidae – Schnepfenfliegen: 17 Arten

Scenopinidae – Fensterfliegen: 2 Arten

Stratiomyidae – Waffenfliegen: 18 Arten, 3 RL-Arten

Tabanidae – Bremsen: 9 Arten

Therevidae – Stiletfliegen: 8 Arten

Xylomyidae – Holz-Waffenfliegen: 1 Art

Xylophagidae – Holzfliegen: 1 Art

Cyclorrhapha – höhere Fliegen, Deckelschlüpfer:

Conopidae – Dickkopffliegen: 17 Arten, 3 RL-Arten

Hippoboscidae – Lausfliegen: 1 Art

Hypodermatidae – Dasselfliegen: 1 Art

Micropezidae – Stelzfliegen: 7 Arten

Sciomycidae – Hornfliegen: 7 Arten

Syrphidae – Schwebfliegen: 161 Arten, 62 RL-Arten

**Gesamt: 302 Arten, 76 RL-Arten**

In der nachfolgenden Aufstellung werden alle Arten aufgeführt, die auf den Flächen gefunden wurden. Arten, die in den Roten Listen Bayern und Deutschland in einer der Gefährdungsstufen 1, 2 oder 3 bzw. als V, G oder D gelistet sind, sind besonders markiert. Außerdem wird die Verbreitungseinstufung s und ss der aktuellen Roten Liste Deutschland zur Bewertung herangezogen.



Abb. 1–15: Untersuchungsgebiete

- 1 Butterteich Mitte Mai 2019
- 2 Sandgrube Haas Juni 2019
- 3 Stadionberg Mai 2019
- 4 Rohrmühle Ende April 2020
- 5 Gottvaterberg Mitte Juni 2020
- 6 Hartenfels Mitte Mai 2021
- 7 Mendorferbuch Mitte Mai 2021
- 8 Unteres Pfistertal Mitte Mai 2021
- 9 Unteres Pfistertal 2 zerstört Mai 2021
- 10–15 Grubenfelder Leonie
- 10 Falle 1 Ende Mai 2020, 11 Falle 2 Ende Juli 2020
- 12 Falle 3 Mitte Juni 2020, 13 Falle 4 Mai 2020
- 14 Falle 5 April 2020, 15 Falle 6 Mitte Juni 2020



## Ergebnisse

### Nematocera – Mücken

#### Bibionidae – Haarmücken

Bibionidae wurden von mir erst seit 2020 bestimmt. Sie waren an manchen Fundorten im Frühjahr in großer Anzahl auf Pflanzen gegessen. 20 Arten sind in Deutschland nachgewiesen, bei den Untersuchungen 2020 und 2021 wurden 12 Arten gefunden. *Bibio reticulatus* ist zwar im Katalog der Zweiflügler Bayerns (SCHACHT, 2010) nicht aufgeführt. Es gibt aber zahlreiche Meldungen aus Deutschland, so dass auch von einem Vorkommen in Bayern auszugehen ist.

Bibionidae werden als wichtige Bestäuber angesehen. Die Larven leben im Boden und haben wohl eine wichtige Funktion als Humusbildner.



*Bibio marci* März-Haarmücke (Grubenfelder Leonie, Falle 4)

#### *Bibio brunnipes* (FABRICIUS, 1794)

Grubenfelder Leonie Falle 3                    1 ♂ (A.v. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5                    1 ♀ (A.v. 2020)

#### *Bibio clavipes* MEIGEN, 1818

Grubenfelder Leonie Falle 1                    10 ♀♀ (A.v. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 3                    2 ♂♂ (A.v. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6                    1 ♀ (E.iv. 2020)

#### *Bibio johannis* (LINNAEUS, 1767)

Grubenfelder Leonie Falle 2                    3 ♂♂, 13 ♀♀ (E.iv. – A.v. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 3                    3 ♂♂, 2 ♀♀ (A.v. – E.v. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4                    10 ♂♂, 9 ♀♀ (E.iv. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6                    13 ♂♂, 5 ♀♀ (E.iv. – A.v. 2020)  
Rohrmühle    4 ♂♂ (A.v. – E.v. 2020)  
Gottvaterberg                                    230 ♂♂, 21 ♀♀ (E.iv. – A.v. 2020)  
Hartenfels                                        16 ♂♂, 8 ♀♀ (A.v. – E.v. 2021)  
Mendorferbuch                                89 ♂♂, 10 ♀♀ (M.iv. – E.v. 2021)  
Unteres Pfistertal                              25 ♂♂, 28 ♀♀ (M.iv. – E.v. 2021)

#### *Bibio lanigerus* MEIGEN, 1818

Grubenfelder Leonie Falle 1                    2 ♀♀ (E.iv. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 2                    4 ♂♂, 3 ♀♀ (E.iv. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6                    1 ♀ (A.v. 2020)

#### *Bibio leucopterus* (MEIGEN, 1804)

Grubenfelder Leonie Falle 3                    3 ♂♂, 2 ♀♀ (A.v. – E.v. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5                    2 ♂♂, 3 ♀♀ (E.v. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6                    1 ♀ (E.v. 2020)  
Rohrmühle                                        12 ♂♂, 32 ♀♀ (A.v. – A.vi. 2020)

***Bibio marci*** (LINNAEUS, 1758)

Grubenfelder Leonie Falle 1	10 ♂♂, 25 ♀♀ (E.iv. – E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 2	10 ♂♂, 9 ♀♀ (E.iv. – A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	382 ♂♂, 17 ♀♀ (E.iv. – E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	49 ♂♂, 7 ♀♀ (E.iv. – A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	67 ♂♂, 12 ♀♀ (E.iv. – A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	33 ♂♂, 8 ♀♀ (E.iv. – E.v. 2020)
Rohrmühle	8 ♂♂, 1 ♀ (A.v. – E.v. 2020)
Gottvaterberg	1 ♂, 2 ♀♀ (A.v. 2020)
Hartenfels	71 ♂♂, 7 ♀♀ (A.v. – E.v. 2021)
Mendorferbuch	10 ♂♂, 4 ♀♀ (A.iv. – E.v. 2021)
Unteres Pfistertal	28 ♂♂, 18 ♀♀ (A.v. – E.v. 2021)

***Bibio nigriventris*** HALIDAY, 1833

Grubenfelder Leonie Falle 1	10 ♀♀ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 2	2 ♀♀ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	14 ♂♂, 1 ♀ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	11 ♂♂ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♂, 2 ♀♀ (A.v. 2020)
Rohrmühle	2 ♀♀ (A.v. 2020)

***Bibio reticulatus*** LOEW, 1846

Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♂ (A.v. 2020)
Hartenfels	1 ♂, 3 ♀♀ (E.v. 2021)
Mendorferbuch	6 ♀♀ (E.v. 2021)
Unteres Pfistertal	4 ♂♂ (A.v. – E.v. 2021)

***Bibio varipes*** MEIGEN, 1830

Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	7 ♀♀ (A.v. 2020)
Rohrmühle	12 ♀♀ (A.v. – E.v. 2020)

***Bibio venosus*** (MEIGEN, 1804)

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂, 5 ♀♀ (E.iv. – A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 2	1 ♂ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♂, 5 ♀♀ (E.iv. – A.v. 2020)
Rohrmühle	1 ♂ (A.v. 2020)
Hartenfels	1 ♀ (A.v. 2021)
Mendorferbuch	1 ♂ (A.v. 2021)
Unteres Pfistertal	2 ♀♀ (A.v. 2021)

***Dilophus febrilis*** (LINNAEUS, 1758)

Grubenfelder Leonie Falle 2	1 ♂ (E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (E.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	2 ♂♂ (E.iv. – A.v. 2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (E.viii. 2020)

***Dilophus femoratus*** MEIGEN, 1804

Gottvaterberg	1 ♀ (A.vi. 2020)
---------------	------------------

## Orthorrhapha – niedere Fliegen, Spaltschlüpfen

### Acroceridae – Kugelfliegen

Die Fliegen sind kugelig gebaut, der kleine Kopf ist vorne unten am Vorderleib verborgen. Die Larven der Acroceriden leben parasitisch in Spinnen. Die Fliegen sind nur vereinzelt in den Malaisefallen zu finden.

#### *Acrocera orbicula* (FABRICIUS, 1787)

Stadionberg 1 Ex. (A.viii.2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 2 1 Ex. (A.viii.2020)

#### *Ocgodes gibbosus* (LINNAEUS, 1758)

Butterteich 2 Ex. (M.vi. – M.vii.2019)  
Sandgrube Haas 3 Ex. (M.vi. – M.vii.2019)

#### *Ocgodes pallipes* LATREILLE in OLIVIER, 1812

Stadionberg 1 Ex. (M.vii.2019)

### Asilidae – Raubfliegen

Eine erste Übersicht über die Raubfliegen Ostbayerns wurde bereits veröffentlicht (MERKEL-WALLNER, 2014). Allerdings war da noch nicht der Naturraum Fränkische Alb bearbeitet worden, aus dem hier jetzt einige weitere Arten vorgestellt werden. Insgesamt wurden 25 Arten nachgewiesen, 8 Arten sind in den Roten Listen aufgeführt (DUNK, [2004]; WOLFF, [2012]).

Alle sind in den Lebensräumen gefunden worden, die für die Arten in WOLFF et al. (2018) angegeben sind: *Eutolmus rufibarbis* ist in strukturreichen Biotopkomplexen zu finden. *Holopogon nigripennis* ist eine thermophile Art, die am Butterteich und Stadionberg besonders geeignete Lebensräume vorfindet. *Didymachus picipes* ist in verschiedenen Grünlandtypen mit Gebüsch und Gehölzen zu finden. *Machimus gonatistes* lebt in trockenwarmen Sandbiotopen mit Gebüsch, wie sie im Unteren Pfistertal vorliegen. *Machimus rusticus* ist Bewohner trockenwarmer, grasreicher Biotope. *Neoitamus cothurnatus* kommt hauptsächlich in offenen bis halboffenen Biotopen mit Gehölzbereichen vor. *Neomochterus pallipes* lebt in trockenwarmen, offenen Lebensräumen mit Gehölzkontakt. *Tolmerus pyragra* kommt in vegetationsarmen Sandfluren mit lichten Kiefernbeständen vor, wie sie in der Sandgrube Haas anzutreffen sind.

Ausführliche Informationen mit Verbreitungskarten, in denen auch die bis dahin bekannten Daten aus Ostbayern eingearbeitet sind, findet man im Buch „Die Raubfliegen Deutschlands“ von Danny WOLFF et al. (2018). Hier sind auch die deutschen Namen entnommen.

#### *Choerades femorata* (MEIGEN, 1804) Kleine Mordfliege

Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♀ (A.vii.2020)

#### *Choerades fimbriata* (MEIGEN, 1820) Fransen-Mordfliege

Die Rote Liste Bayern Einstufung 0 ist wohl eine falsche Bewertung und wird hier nicht als Einstufung herangezogen.

10 Fundorte 6 ♀♀, 19 ♀♀ (M.vii. – E.viii.)

#### *Choerades marginata* (LINNAEUS, 1758) Gemeine Mordfliege

10 Fundorte 9 ♂♂, 19 ♀♀ (A.vii. – E.viii.)



*Didymachus picipes* – Berg-Raubfliege  
(Grube Leonie 2020)

<b><i>Laphria flava</i></b> (LINNAEUS, 1761)	Gelbe Mordfliege
Butterteich	1 ♂, 1 ♀ (E.v. – M.vi. 2019)
Stadionberg	1 ♂, 3 ♀♀ (E.v. – M.vi. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 4	2 ♀♀ (A.vi. 2020)
Gottvaterberg	1 ♂ (A.vii. 2020)
Hartenfels	1 ♀ (E.vi. 2021)
<b><i>Dioctria atricapilla</i></b> MEIGEN, 1804	Schwarze Habichtsflye
Grubenfelder Leonie Falle 4	5 ♂♂, 9 ♀♀ (A.v. – A.vi. 2020)
<b><i>Dioctria hyalipennis</i></b> (FABRICIUS, 1794)	Gemeine Habichtsflye
10 Fundorte	19 ♂♂, 51 ♀♀ (E.v. – E.viii.)
<b><i>Dioctria linearis</i></b> (FABRICIUS, 1787)	Gestreifte Habichtsflye
Grubenfelder Leonie Falle 4	2 ♂♂, 4 ♀♀ (A.vi. – A.vii. 2020)
Unteres Pfistertal Falle	2 ♂♂, 5 ♀♀ (A.vi. – A.viii. 2021)
<b><i>Dioctria oelandica</i></b> (LINNAEUS, 1758)	Große Habichtsflye
Butterteich	1 ♀ (E.v. 2019)
Stadionberg	2 ♂♂, 4 ♀♀ (E.v. – M.vi. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 4	2 ♀♀ (A.vi. 2020)
Gottvaterberg	1 ♂ (A.vi. 2020)
Hartenfels	2 ♀♀ (A.vi. 2021)
<b><i>Dioctria rufipes</i></b> (DEGEER, 1776)	Höcker-Habichtsflye
12 Fundorte	156 ♂♂, 87 ♀♀ (A.v. – M.vii.)
<b><i>Holopogon nigripennis</i></b> (MEIGEN, 1829)	Schmuck-Rabaukenfliege – RLD V
Butterteich	6 ♂♂, 33 ♀♀ (E.v. – M.vii. 2019)
Stadionberg	1 ♂, 39 ♀♀ (E.v. – A.viii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (E.vii. 2020)
<b><i>Leptogaster cylindrica</i></b> (DEGEER, 1776)	Gemeine Schlankfliege
11 Fundorte	54 ♂♂, 42 ♀♀ (E.v. – E.viii.)
<b><i>Leptogaster guttiventris</i></b> ZETTERSTEDT, 1842	Wald-Schlankfliege
Stadionberg	1 ♀ (M.vii. 2019)
Unteres Pfistertal	1 ♂, 2 ♀♀ (E.vi. – M.vii. 2021)
<b><i>Didymachus picipes</i></b> (MEIGEN, 1820)	Berg-Raubfliege – RLD V
13 Fundorte	120 ♂♂, 33 ♀♀ (E.v. – M.vii.)
<b><i>Dysmachus trigonus</i></b> (MEIGEN, 1804)	Säbel-Raubfliege
Grubenfelder Leonie Falle 2	2 ♀♀ (A.vi. 2020)
<b><i>Eutolmus rufibarbis</i></b> (MEIGEN, 1820)	Barbarossafliege – RLD V
Gottvaterberg	1 ♂ (E.vii. 2020)
<b><i>Machimus gonatistes</i></b> (ZELLER, 1840)	Östliche Raubfliege – RLD 2, s
Unteres Pfistertal	1 ♀ (E.vi. 2021)
<b><i>Machimus rusticus</i></b> (MEIGEN, 1820)	Schlichte Raubfliege – RLD V
Butterteich	2 ♂♂, 8 ♀♀ (M.vii. 2019)
Stadionberg	3 ♂♂, 4 ♀♀ (M.vi. – A.viii. 2019)
Mendorferbuch	1 ♀ (A.viii. 2021)
Unteres Pfistertal	1 ♀ (E.vi. 2021)

*Neoitamus cothurnatus* (MEIGEN, 1820) Knoten-Strauchdieb – RLD G, s

11 Fundorte 111 ♂♂, 30 ♀♀ (E.v. – A.viii.)

*Neoitamus cyanurus* (LOEW, 1849) Gemeiner Strauchdieb

Butterteich 5 ♂♂, 16 ♀♀ (E.v. – M.vii. 2019)  
Stadionberg 6 ♂♂ (M.vi – M.vii. 2019)  
Sandgrube Haas 4 ♂♂, 3 ♀♀ (M.vi. – M.vii. 2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 2 1 ♂ (E.vi. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♂ (A.vii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6 2 ♂♂, 1 ♀ (A.vii. – E.vii. 2020)  
Gottvaterberg 2 ♂♂ (A.vii. – E.vii. 2020)  
Hartenfels 8 ♂♂, 1 ♀ (A.vi. – A.viii. 2021)  
Mendorferbuch 5 ♂♂, 1 ♀ (A.vi. 2021)

*Neoitamus socius* (LOEW, 1871) Kleiner Strauchdieb

Stadionberg 2 ♂♂ (M.vii. 2019)  
Sandgrube Haas 17 ♂♂, 4 ♀♀ (M.vi. – M.vii. 2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♂ (A.vii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 2 9 ♂♂, 2 ♀♀ (A.vi. – A.vii. 2020)  
Gottvaterberg 1 ♂, 1 ♀ (E.vii. – A.viii. 2020)  
Hartenfels 13 ♂♂, 8 ♀♀ (E.vi. – M.vii. 2021)  
Mendorferbuch 3 ♂♂ (E.vi. – A.viii. 2021)

*Neomochtherus geniculatus* (MEIGEN, 1820) Garten-Raubfliege

Stadionberg 3 ♂♂ (M.vii. – A.viii. 2019)  
Sandgrube Haas 4 ♂♂, 6 ♀♀ (M.vii. 2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 2 5 ♂♂, 3 ♀♀ (E.vii. – A.viii. 2020)  
Hartenfels 2 ♂♂, 2 ♀♀ (A.viii. – E.viii. 2021)  
Mendorferbuch 1 ♂, 1 ♀ (E.viii. 2021)

*Neomochtherus pallipes* (MEIGEN, 1820) Striemen-Raubfliege – RLB V

Butterteich 1 ♂, 2 ♀♀ (M.vii. – A.viii. 2019)  
Stadionberg 8 ♂♂, 2 ♀♀ (M.vi. – A.viii. 2019)  
Sandgrube 215 ♂♂, 45 ♀♀ (M.vi. – A.viii. 2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 2 12 ♂♂, 3 ♀♀ (E.vii. – E.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6 2 ♂♂ (A.viii. 2020)  
Hartenfels 1 ♂ (A.viii. 2021)

*Tolmerus atricapillus* (FALLÉN, 1814) Gemeine Raubfliege

12 Fundorte 76 ♂♂, 66 ♀♀ (M.vi. – E.viii.)

*Tolmerus cingulatus* (FABRICIUS, 1781) Burschen-Raubfliege

Butterteich 6 ♂♂, 6 ♀♀ (M.vii. – A.viii. 2019)  
Stadionberg 2 ♀♀ (M.vii. – A.viii. 2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 1 2 ♂♂, 3 ♀♀ (A.viii. – E.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 2 4 ♂♂, 2 ♀♀ (E.vii. – A.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♀ (E.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4 9 ♂♂, 3 ♀♀ (E.vii. – E.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5 8 ♂♂, 5 ♀♀ (E.vii. – E.viii. 2020)  
Gottvaterberg 5 ♂♂, 3 ♀♀ (A.viii. – E.viii. 2020)

*Tolmerus pyragra* (ZELLER, 1840) Kleine Raubfliege – RLB V, RLD V

Sandgrube Haas 4 ♂♂ (M.vii. – A.viii. 2019)

## Bombyliidae – Hummelschweber

Über die Verbreitung der Bombyliidae in Bayern ist relativ wenig bekannt. Die Rote Liste Bayern (DUNK, [2004]) führt nicht alle vorkommenden Arten auf und ist wohl nicht mehr als aktuell anzusehen. Alle unten aufgeführten Arten sind bei SCHACHT (2010) und in der Checkliste der Dipteren Deutschland (SCHUMANN et al., 1999) gelistet. 12 Arten der Bombyliidae wurden im Untersuchungsgebiet nachgewiesen. Die Larven leben vorwiegend parasitisch bei Hymenopteren, aber auch bei anderen Insekten.



*Villa cingulata* (Gottvaterberg 2020)

Auffallend sind die hohen Individuendichten mancher Arten auf den warmen, offenen Bereichen mit Halbtrockenrasen: Butterteich, Stadionberg, Grubenfelder Leonie Falle 1. Das spricht dafür, dass hier auch zahlreiche Hymenopteren vorkommen müssen, in deren Bodennester sich die Larven entwickeln können.

Nach DUNK ([2004] – Rote Liste Bayern) ist der letzte Fund von *Phthiria pulicaria* im Jahr 1850. DUNK (1995) meldet aber einen Fund vom Hainberg bei Nürnberg im Jahr 1995. Mittlerweile liegen mir mehrere Einzelnachweise dieser sehr kleinen und unauffälligen Art vor (MERKEL-WALLNER, 2020). Von *Systoechus ctenopterus* ist dies der erste Nachweis in meiner Sammlung. Die Larven leben parasitisch von Feldheuschrecken-Eiern.

### *Phthiria pulicaria* (Mikan, 1796)

Grubenfelder Leonie Falle 4 1 ♀ (A.vii.2020)

### *Bombylius discolor* MIKAN, 1796

Grubenfelder Leonie Falle 1 6 ♂♂, 11 ♀♀ (A.iv. – E.v.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♂, 1 ♀ (A.iv. – E.iv.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4 1 ♀ (A.iv.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♀ (E.iv.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6 1 ♀ (E.iv.2020)  
Rohrmühle 1 ♀ (A.iv.2020)  
Unteres Pfistertal 1 ♂, 1 ♀ (A.v.2021)

### *Bombylius major* LINNAEUS, 1758

Butterteich 2 ♀♀ (A.v. – E.v.2019)  
Sandgrube Haas 1 ♀ (A.v.2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 1 29 ♂♂, 134 ♀♀ (A.iv – A.v.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 2 2 ♂♂, 9 ♀♀ (A.iv. – E.iv.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 3 5 ♂♂, 6 ♀♀ (A.iv. – A.v.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4 33 ♀♀ (A.iv. – E.v.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5 3 ♂♂, 22 ♀♀ (A.iv. – A.vi.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6 8 ♂♂, 58 ♀♀ (A.iv. – E.v.2020)  
Rohrmühle 1 ♀ (E.iv.2020)  
Gottvaterberg 10 ♀♀ (A.iv. – A.vi.2020)  
Hartenfels 1 ♂, 1 ♀ (A.v.2021)  
Mendorferbuch 8 ♀♀ (A.v. – A.vi.2021)  
Unteres Pfistertal 7 ♂♂, 31 ♀♀ (M.iv. – A.vi.2021)

### *Bombylius venosus* MIKAN, 1796

Butterteich 3 ♀♀ (A.v. – M.vi.2019)

Sandgrube Haas	1 ♀ (E.v.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (E.v.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	2 ♀♀ (A.v. – A.vi.2020)
Unteres Pfistertal	6 ♀ (E.v. – A.vi.2021)

***Systoechus ctenopterus*** (MIKAN, 1798)

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♀ (A.viii.2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (A.viii.2021)

***Lomatia lateralis*** (MEIGEN, 1820)

Butterteich	123 ♀♀ (M.vii. – A.viii.2019)
Stadionberg	2 ♂♂, 80 ♀♀ (M.vii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♀ (A.viii.2020)

***Anthrax anthrax*** (SCHRANK, 1781)

Sandgrube Haas	1 ♀ (M.vii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	3 ♀♀ (A.vi. – A.vii.2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (E.vi.2021)

***Anthrax varius*** FABRICIUS, 1794

Sandgrube Haas	1 Ex. (A.vi.2019)
Unteres Pfistertal	2 ♀♀ (E.vi.2021)

***Hemipenthes maurus*** (LINNAEUS, 1758)

Butterteich	4 ♀♀ (M.vi. – A.viii.2019)
Stadionberg	21 ♀♀ (M.vi. – M.vii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂, 45 ♀♀ (A.vi. – E.vii.2020)

***Hemipenthes morio*** (LINNAEUS, 1758)

Grubenfelder Leonie Falle 1	19 ♀♀ (E.vi. – A.viii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (E.vi.2020)
Stadionberg	1 ♀ (M.vi.2019)
Sandgrube Haas	1 ♀ (A.vi.2019)

***Villa cingulata*** (MEIGEN, 1804)

Grubenfelder Leonie Falle 1	19 ♀♀ (E.vi. – A.vii.2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (A.vii.2020)

***Villa hottentotta*** (LINNAEUS, 1758)

Butterteich	5 ♀♀ (M.vii.2019)
Stadionberg	23 ♀♀ (M.vi. – M.vii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	15 ♀♀ (A.vii. – E.viii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	2 ♀♀ (A.viii. – E.viii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (A.viii.2020)

**Rhagionidae – Schnepfenfliegen**

Rhagionidae sind ziemlich träge Fliegen. Besonders Exemplare der Gattung *Rhagio* lassen sich oft kopfunter ruhend beobachten. Die Larven leben räuberisch in der Erde. Bei den Untersuchungen wurden 17 Arten nachgewiesen. Die Tiere der Gattung *Chrysopilus* sind relativ klein und nicht immer eindeutig bestimmbar. Von *Ptiolina obscura* und *Rhagio conspicuus* sind aus dem ostbayerischen Raum relativ wenig Nachweise in meiner Datenbank. Von *Rhagio latipennis* sind mir nur Nachweise aus dem Bereich um Tännesberg bekannt, in vorwiegend wärmebegünstigten, offenen Waldbereiche. Belege von *Symphoromyia immaculata*

habe ich nur in den hier vorgestellten Untersuchungen aus der Fränkischen Alb vorliegen. Da es keine Roten Listen zu den Rhagionidae gibt, ist eine weitere Einstufung der Ergebnisse nicht möglich.

***Chrysopilus auratus* (FABRICIUS, 1805)**

Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♂, 3 ♀♀ (E.vi. – E.vii. 2020)

***Chrysopilus aureus* (MEIGEN, 1804)**

Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♂, 1 ♀ (A.viii. 2020)

Grubenfelder Leonie Falle 6 1 ♀ (A.viii. 2020)

***Chrysopilus flaveolus* (MEIGEN, 1820)**

Grubenfelder Leonie Falle 6 1 ♀ (A.vi. 2020)

***Chrysopilus laetus* ZETTERSTEDT, 1842**

Butterteich 1 ♀ (M.vi. 2019)

Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♀ (A.vii. 2020)

***Chrysopilus splendidus* (MEIGEN, 1820)**

Grubenfelder Leonie Falle 3 3 ♀♀ (A.vii. 2020)

Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♀ (A.viii. 2020)

***Ptiolina obscura* (FALLÉN, 1814)**

Hartenfels 1 ♂ (E.vi. 2021)

***Rhagio conspicuus* MEIGEN, 1804**

Hartenfels 1 ♂ (E.vi. 2021)

***Rhagio immaculatus* (MEIGEN, 1804)**

Hartenfels 1 ♂ (A.vi. 2021)

Mendorferbuch 1 ♂ (A.vi. 2021)

***Rhagio latipennis* (LOEW, 1856)**

Grubenfelder Leonie Falle 2 2 ♂♂ (E.vii. 2020)

***Rhagio lineola* FABRICIUS, 1794**

Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♀ (E.vii. 2020)

Grubenfelder Leonie Falle 5 2 ♂♂, 7 ♀♀ (A.vii. – E.viii. 2020)

Mendorferbuch 2 ♂♂, 2 ♀♀ (A.vi. – A.viii. 2021)

Unteres Pfistertal 2 ♀♀ (M.vii. – A.viii. 2021)

***Rhagio maculatus* (DEGEER, 1776)**

Butterteich 1 ♂ (M.vi. 2019)

Stadionberg 4 ♂♂, 1 ♀ (E.v. – M.vi. 2019)

Sandgrube Haas 2 ♂♂ (E.v. – M.vi. 2019)

Grubenfelder Leonie Falle 6 1 ♂ (A.vi. 2020)

Rohrmühle 1 ♀ (A.vi. 2020)

Hartenfels 12 ♂♂, 30 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2021)

Mendorferbuch 14 ♂♂, 34 ♀♀ (A.vi. – E.vi. 2021)

Unteres Pfistertal 5 ♂♂, 6 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2021)

***Rhagio notatus* (MEIGEN, 1820)**

Rohrmühle 2 ♀♀ (A.vi. 2020)



*Rhagio scolopaceus*

***Rhagio scolopaceus* (LINNAEUS, 1758)**

Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (E.vi. 2020)
Rohrmühle	2 ♀♀ (A.vi. 2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (A.vi. 2021)
Unteres Pfistertal	8 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2021)

***Rhagio strigosus* (MEIGEN, 1804)**

Grubenfelder Leonie Falle 2	33 ♂♂, 4 ♀♀ (E.vi. – E.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♂ (A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂ (E.vii. 2020)
Gottvaterberg	1 ♂, 2 ♀♀ (A.viii – E.viii. 2020)
Hartenfels	26 ♂♂, 14 ♀♀ (A.vi. – E.viii. 2021)

***Rhagio tringarius* (LINNAEUS, 1758)**

Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂ (A.viii. 2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (A.viii. 2021)

***Rhagio vitripennis* (MEIGEN, 1820)**

Butterteich	2 ♀♀ (M.vi. 2019)
Stadionberg	2 ♀♀ (E.v. – M.vii. 2019)
Sandgrube Haas	2 ♀♀ (M.vi. – A.viii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 2	3 ♂♂ (E.vi. – E.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	3 ♂♂, 3 ♀♀ (A.vi. – E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	4 ♂♂ (A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♂, 1 ♀ (A.vi. – E.vi. 2020)
Rohrmühle	1 ♀ (A.vi. 2020)
Hartenfels	5 ♂♂, 9 ♀♀ (A.vi. – A.viii. 2021)

***Symphoromyia immaculata* (MEIGEN, 1804)**

Grubenfelder Leonie Falle 1	41 ♂♂, 11 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 2	7 ♂♂, 25 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	48 ♂♂, 13 ♀♀ (E.v. – A.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂ (E.v. 2020)
Gottvaterberg	2 ♂♂ (A.vi. 2020)
Mendorferbuch	1 ♂ (E.v. 2021)

**Scenopinidae – Fensterfliegen**

Scenopinidae treten gelegentlich in Wohnungen auf und sind dort am Fenster zu sehen. Die Larven leben räuberisch von Mottenlarven und waren wohl deshalb früher zahlreicher in Wohnungen zu finden (Teppichmotten, Kleidermotten).

***Scenopinus fenestralis* (LINNAEUS, 1758)**

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♀ (E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (A.vi. 2020)

***Scenopinus niger* (DEGEER, 1776)**

Butterteich	1 Ex. (E.vi. 2019)
Sandgrube Haas	1 ♀ (E.vi. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 5	3 ♀♀ (A.vi. – E.vi. 2020)

## Stratiomyidae – Waffenfliegen

Von den Stratiomyidae konnten 18 Arten nachgewiesen werden, davon 3 RLB-Arten. Es sind teilweise kleinere, unscheinbare Gattungen wie *Actina*, *Beris*, *Pachygaster* und *Zabrachia*. Es gibt aber auch einige größere und auffallend gefärbte Arten. Eine davon ist *Clitellaria ephippium*, deren Thorax mit einem roten Haarfilz bedeckt ist. Bei dieser Rote-Liste-Art ist die hohe Anzahl in Hartenfels auffällig. Unterhalb der Falle befand sich im Boden ein Ameisennest, in dem sich wahrscheinlich die Larven entwickelt haben. Von dieser Art habe ich nur drei weitere Nachweise aus Ostbayern.



*Chloromya formosa*

Die RLB-Art *Actina chalybea* ist in Ostbayern weit verbreitet und auch im Untersuchungsgebiet häufig anzutreffen. Von *Chorisops tibialis* habe ich nur weitere Nachweise aus dem Donautal bei Deggendorf. Auffallend sind die *Oxycera*-Arten mit ihren gelben Mustern.

Die Larven der Stratiomyidae leben u. a. im Boden in Wassernähe und in Holzmulm und ernähren sich räuberisch und von faulenden Pflanzenstoffen.

### *Actina chalybea* MEIGEN, 1804 – RLB 2

Stadionberg	4 ♀♀ (E.v. – M.vi. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	53 ♂♂, 24 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♂, 3 ♀♀ (A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	8 ♂♂, 11 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	2 ♂♂, 6 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2020)
Rohrmühle	1 ♂, 3 ♀♀ (A.vi. 2020)
Gottvaterberg	4 ♀♀ (A.vi. 2020)
Hartenfels	3 ♂♂, 1 ♀ (E.v. – A.vi. 2021)
Mendorferbuch	3 ♂♂, 8 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2021)
Unteres Pfistertal	1 ♂ (E.v. 2021)

### *Beris chalybata* (FORSTER, 1771)

Sandgrube Haas	1 ♀ (E.v. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂, 4 ♀♀ (A.v. – A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	18 ♀♀ (A.v. – E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♂, 1 ♀ (A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂, 1 ♀ (A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	3 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2020)
Rohrmühle	1 ♂, 8 ♀♀ (A.v. – A.vi. 2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (A.vi. 2020)
Hartenfels	1 ♀ (E.v. 2021)
Mendorferbuch	10 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2021)
Unteres Pfistertal	1 ♀ (E.v. 2021)

### *Beris geniculata* CURTIS, 1830

Hartenfels	1 ♂ (E.v. 2021)
------------	-----------------

### *Beris morrisii* DALE, 1841

Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (A.vii. 2020)
Mendorferbuch	3 ♂♂ (E.v. 2021)

### *Beris vallata* (FORSTER, 1771)

Grubenfelder Leonie Falle 3	2 ♀♀ (A.vii. – E.vii. 2020)
-----------------------------	-----------------------------

***Chorisops tibialis*** (MEIGEN, 1829) – RLB 2

Grubenfelder Leonie Falle 1            2 ♂♂ (A.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6            1 ♀ (A.viii. 2020)

***Chloromyia formosa*** (SCOPOLI, 1763)

Stadionberg                                1 ♀ (M.vi. 2019)  
Sandgrube Haas                            1 ♀ (M.vi. 2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 1            2 ♂♂, 6 ♀♀ (E.vi – E.vii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4            1 ♂, 7 ♀♀, (E.vi – A.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5            2 ♀♀ (E.vii. – A.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6            1 ♂ (A.vii. 2020)  
Gottvaterberg                            2 ♀♀ ( A.viii. 2020)  
Mendorferbuch                            2 ♂♂ (A.vi. – A.viii. 2021)

***Microchrysa cyaneiventris*** (ZETTERSTEDT, 1842)

Grubenfelder Leonie Falle 1            2 ♀♀ (E.vii. – A.viii. 2020)

***Microchrysa polita*** (LINNAEUS, 1758)

Grubenfelder Leonie Falle 1            1 ♂ (E.iv. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 3            1 ♂ (E.v. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5            3 ♀♀ (E.vii. – E.viii. 2020)  
Rohrmühle                                 1 ♀ (A.vi. 2020)

***Sargus cuprarius*** (LINNAEUS, 1758)

Grubenfelder Leonie Falle 5            1 ♀ (E.vii. 2020)

***Odontomyia tigrina*** (FABRICIUS, 1775)

Sandgrube                                 1 ♀ (E.v. 2019)

***Clitellaria ephippium*** (FABRICIUS, 1775) – RLB 1

Grubenfelder Leonie Falle 4            1 ♂, 1 ♀ (E.vi. 2020)  
Hartenfels                                 15 ♀♀ (A.vi. – E.vi. 2021)  
Mendorferbuch                            3 ♀♀ (A.vi – E.vi. 2021)

***Oxycera leonina*** (PANZER, [1798])

Grubenfelder Leonie Falle 3            5 ♀♀ (A.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4            1 ♂, 10 ♀♀ (E.vii. – A.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5            4 ♂♂, 8 ♀♀ (A.viii. – E.viii. 2020)

***Oxycera nigricornis*** OLIVIER, 1812

Grubenfelder Leonie Falle 5            1 ♀ (E.vii. 2020)

***Oxycera rara*** (SCOPOLI, 1763)

Grubenfelder Leonie Falle 4            1 ♀ (A.viii. 2020)

***Pachygaster atra*** (PANZER, [1798])

Butterteich                                13 ♀♀ (M.vi. – M.vii. 2019)  
Stadionberg                                9 ♂♂, 64 ♀♀ (M.vi – M.vii. 2019)  
Sandgrube Haas                            2 ♀♀ (M.vi. – M.vii. 2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 1            1 ♂, 15 ♀♀ (E.vi. – A.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 2            1 ♂, 2 ♀♀ (A.vii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4            4 ♂♂, 14 ♀♀ (E.vi. – A.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5            1 ♂, 20 ♀♀ (A.vii. – A.viii. 2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6            7 ♀♀ (A.vii – A.viii. 2020)

Gottvaterberg 1 ♂, 1 ♀ (A.vii. – A.viii. 2020)  
 Hartenfels 1 ♂ (M.vii. 2021)

***Pachygaster leachii* (CURTIS, 1824)**

Stadionberg 1 ♀ (A.viii. 2019)  
 Grubenfelder Leonie Falle 3 8 ♀♀ (A.vii. – A.viii. 2020)  
 Grubenfelder Leonie Falle 4 16 ♀♀ (E.vii. – E.viii. 2020)  
 Grubenfelder Leonie Falle 5 9 ♀♀ (E.vii – A.viii. 2020)  
 Mendorferbuch 2 ♀♀ (M.vii. – E.viii. 2021)  
 Unteres Pfistertal 1 ♀ (M.vii. 2021)

***Zabrachia minutissima* (ZETTERSTEDT, 1838)**

Sandgrube Haas 2 ♀♀ (E.v. – M.vi. 2019)  
 Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♀ (A.vii. 2020)  
 Grubenfelder Leonie Falle 4 1 ♀ (A.vi. 2020)  
 Grubenfelder Leonie Falle 5 7 ♀♀ (E.vi. – E.vii. 2020)  
 Gottvaterberg 2 ♀♀ (A.vii. 2020)

**Tabanidae - Bremsen**

Larven der Tabanidae entwickeln sich in feuchtem Boden oder im Wasser. Das zeigt sich z. B. an der auffallend hohen Individuendichte in Grubenfelder Leonie Falle 5, die am Bachrand stand. Die Larven ernähren sich von pflanzlichem Material und räuberisch von Kleintieren.

Die meisten der neun nachgewiesenen Arten sind häufig. Von *Haematopota subcylindrica* und *Tabanus glaucopsis* liegen mir nur weitere Nachweise aus dem Nationalpark Bayerischer Wald vor. *Haematopota italica* ist mein erster Nachweis.

***Chrysops caecutiens* (LINNAEUS, 1758)**

Unteres Pfistertal 1 ♀ (A.viii. 2021)

***Chrysops relictus* MEIGEN, 1820**

Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♀ (E.viii. 2020)  
 Grubenfelder Leonie Falle 4 1 ♀ (E.viii. 2020)  
 Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♀ (E.vii. 2020)

***Haematopota italica* MEIGEN, 1804**

Gottvaterberg 1 ♀ (A.viii. 2020)

***Haematopota pluvialis* (LINNAEUS, 1758)**

Butterteich 2 ♀♀ (M.vii. 2019)  
 Sandgrube Haas 3 ♀♀ (M.vi. – A.viii. 2019)  
 Grubenfelder Leonie Falle 5 20 ♀♀ (A.vii. – A.viii. 2020)  
 Grubenfelder Leonie Falle 6 2 ♀♀ (E.vii. 2020)  
 Mendorferbuch 1 ♂ (A.viii. 2021)

***Haematopota subcylindrica* PANDELLÉ, 1883**

Grubenfelder Leonie Falle 2 1 ♀ (E.vi. 2020)

***Hybomitra distinguenda* (VERRALL, 1909)**

Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♀ (A.vii. 2020)  
 Gottvaterberg 1 ♀ (A.viii. 2020)



*Tabanus bromius*

***Tabanus bromius* LINNAEUS, 1758**

Butterteich	1 ♂ (M.vii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♀ (E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	11 ♀♀ (E.vi. – A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♀ (A.vii. 2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (A.viii. 2020)
Mendorferbuch	8 ♀♀ (E.vi. – E.viii. 2021)
Unteres Pfistertal	1 ♀ (E.vi. 2021)

***Tabanus glaucopsis* MEIGEN, 1820**

Mendorferbuch	1 ♀ (A.viii. 2021)
---------------	--------------------

***Tabanus maculicornis* ZETTERSTEDT, 1842**

Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♂ (A.vii. 2020)
-----------------------------	-------------------

**Therevidae – Stiletfliegen**

Bei den Untersuchungen wurden acht Arten gefunden. Über die Verbreitung ist relativ wenig bekannt. Die Larven leben als Allesfresser am Boden und in vermoderndem Holz. Sie ernähren sich von pflanzlichem Material, aber auch räuberisch von Insektenlarven.

Von *Clorisma ardea* und *Pandivirilia caesia* liegen mir nur wenige Nachweise vor. *Thereva fulva* habe ich bisher nur einmal in einer ehemaligen Kiesgrube der LBV-Kreisgruppe Dingolfing gefunden. Von *Thereva lanata* ist es mein erster Nachweis in Ostbayern.

***Clorisma ardea* (FABRICIUS, 1794)**

Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (A.viii. 2020)
-----------------------------	--------------------

***Pandivirilia caesia* (MEIGEN, 1828)**

Stadionberg	1 ♀ (M.vi. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	3 ♀♀ (A.vi. – E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	5 ♀♀ (A.vi. – E.vi. 2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (A.vi. 2020)
Hartenfels	2 ♀♀ (A.vi. – M.vi. 2021)
Mendorferbuch	2 ♀♀ (E.vi. 2021)
Unteres Pfistertal	1 ♀ (A.vii. 2021)

***Pandivirilia eximia* (MEIGEN, 1820)**

Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♀ (E.vii. 2020)
Unteres Pfistertal	1 ♀ (A.vi. 2021)

***Thereva fulva* (MEIGEN, 1804)**

Butterteich	3 ♀♀ (M.vi. – M.vii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂, 2 ♀♀ (E.vi. – E.vi. 2020)

***Thereva lanata* ZETTERSTEDT, [1838]**

Grubenfelder Leonie Falle 1	3 ♀♀ (A.vi. – E.vi. 2020)
-----------------------------	---------------------------

***Thereva microcephala* LOEW, 1847**

Butterteich	1 ♀ (M.vii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♂ (A.viii. 2020)

***Thereva nobilitata* (FABRICIUS, 1775)**

Butterteich	4 ♀♀ (M.vi. – M.vii. 2019)
Stadionberg	11 ♀♀ (M.vi. - Mvii. 2019)
Sandgrube Haas	2 ♀♀ (M.vii – A.viii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	2 ♀♀ (E.vi. – A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 2	3 ♀♀ (A.vii. – A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	3 ♀♀ (E.vi. – A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♂, 12 ♀♀ (A.vi. – A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	2 ♂♂, 77 ♀♀ (E.v. – E.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	2 ♀♀ (E.vi. – A.vii. 2020)
Hartenfels	1 ♀ (A.viii. 2021)

***Thereva plebeja* (LINNAEUS, 1758)**

Stadionberg	3 ♀♀ (E.v. – M.vi. 2019)
Sandgrube Haas	3 ♀♀ (M.vi. – M.vii. 2019)

**Xylomyidae – Holz-Waffenfliegen**

Die Xylomyidae sind nahe mit den Stratiomyidae verwandt. Die Larven leben in Totholz.

***Solva marginata* (MEIGEN, 1829)**

Stadionberg	1 ♀ (M.vii. 2019)
Sandgrube Haas	3 ♀♀ (M.vi. – M.vii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♀ (A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	9 ♀♀ (E.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♀ (E.vii. 2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (A.viii. 2020)

**Xylophagidae – Holzfliegen**

Die Larven der Xylophagidae leben räuberisch von verschiedenen Insektenlarven unter Baumrinde oder in Holzmulm.

***Xylophagus ater* MEIGEN, 1804**

Sandgrube Haas	1 ♂, 2 ♀♀ (E.v. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♀ (E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 2	4 ♂♂ (A.v. – E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	2 ♂♂, 3 ♀♀ (A.v. – E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	12 ♂♂, 4 ♀♀ (E.iv. – A.vi. 2020)
Rohrmühle	1 ♂, 3 ♀♀ (A.v. – E.v. 2020)
Gottvaterberg	2 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2020)
Hartenfels	3 ♂♂ (E.v. 2021)
Mendorferbuch	1 ♀ (E.v. 2021)
Unteres Pfistertal	2 ♀♀ (E.v. 2021)

**Cyclorrhapha – höhere Fliegen, Deckelschlüpfer**

**Conopidae – Dickkopffliegen**

Über die Verbreitung der Conopidae ist nicht viel bekannt. Alle 17 hier aufgeführten Arten sind für Bayern von SCHACHT (2010) gemeldet. In der Roten Liste Bayern (2003) sind drei von ihnen aufgeführt. Bei zwei von ihnen, *Leopoldius coronatus* und *Thecophora distincta*, liegen mir mehrere Nachweise aus wärmege-

tönten Biotopen vor. Von *Zodion cinereum* sind von mir nur Nachweise von den warmen Jochensteiner Hängen bei Passau erfolgt.

Die Larven der Conopidae leben parasitisch bei Hymenopteren und Heuschrecken.

***Conops flavipes* LINNAEUS, 1758**

Butterteich	1 ♀ (M.vii. 2019)
Stadionberg	1 ♂ (M.vii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂ (E.vii. 2020)



*Conops quadrifasciatus* (Grubenfelder Leonie, Falle 1)

***Conops quadrifasciatus* DEGEER, 1776**

Butterteich	4 ♂♂, 9 ♀♀ (M.vi. – A.viii. 2019)
Stadionberg	3 ♂♂, 3 ♀♀ (M.vii. – A.viii. 2019)
Sandgrube Haas	1 ♂ (A.viii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	5 ♂♂, 1 ♀ (E.vii. – A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (E.viii. 2020)
Gottvaterberg	1 ♂ (A.viii. 2020)
Hartenfels	2 ♂♂, 1 ♀ (A.viii. – E.viii. 2021)
Mendorferbuch	4 ♂♂ (A.viii. – E.viii. 2021)

***Conops scutellatus* MEIGEN, 1804**

Butterteich	1 ♂ (A.viii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	2 ♂♂ (A.viii. – E.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (E.vii. 2020)
Gottvaterberg	1 ♂ (E.viii. 2020)

***Conops vesicularis* LINNAEUS, 1761**

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂ (E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♂ (E.v. 2020)
Gottvaterberg	1 ♂ (E.v. 2020)

***Leopoldius coronatus* (RONDANI, 1857) – RLB D**

Unteres Pfistertal	1 ♂ (A.viii. 2021)
--------------------	--------------------

***Physocephala rufipes* (FABRICIUS, 1781)**

Stadionberg	3 ♀♀ (M.vii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	2 ♂♂, 2 ♀♀ (A.vii. – A.viii. 2020)

***Myopa buccata* (LINNAEUS, 1758)**

Butterteich	1 Ex. (E.v. 2019)
Sandgrube Haas	1 Ex. (M.vi. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	7 Ex. (E.v. – A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	2 Ex. (A.vi. 2020)
Unteres Pfistertal	1 ♂, 3 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2021)

***Myopa polystigma* RONDANI, 1857**

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂ (E.v. 2020)
-----------------------------	-----------------

***Myopa tesselatipennis* MOTSCHULSKY, 1859**

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂ (E.v. 2020)
-----------------------------	-----------------

***Myopa testacea* (LINNAEUS, 1767)**

Gottvaterberg	1 ♂ (A.vi. 2020)
Unteres Pfistertal	1 ♀ (M.iv. 2021)

***Myopa vicaria*** WALKER, 1849

Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♀ (A.v.2020)

***Sicus ferrugineus*** (LINNAEUS, 1761)

Butterteich 38 ♂♂, 14 ♀♀ (M.vi. – A.viii.2019)  
Stadionberg 9 ♂♂, 11 ♀♀ (M.vi. – A.viii.2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 1 13 ♂♂, 8 ♀♀ (A.vi. – A.viii.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4 2 ♀♀ (E.vi. – E.vii.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5 2 ♀♀ (A.viii. – E.viii.2020)  
Gottvaterberg 3 ♂♂, 5 ♀♀ (A.vii. – E.viii.2020)  
Hartenfels 3 ♂♂, 3 ♀♀ (E.vi. – A.viii.2021)  
Mendorferbuch 4 ♂♂, 2 ♀♀ (M.vi. – A.viii.2021)

***Thecophora atra*** (FABRICIUS, 1775)

Butterteich 5 ♂♂, 5 ♀♀ (M.vi. – A.viii.2019)  
Stadionberg 1 ♂, 2 ♀♀ (M.vii. – A.viii.2019)  
Sandgrube Haas 1 ♂, 1 ♀ (A.viii.2019)  
Gottvaterberg 1 ♂, 1 ♀ (A.viii.2020)

***Thecophora distincta*** (WIEDEMANN in MEIGEN, 1824) – RLB 2

Mendorferbuch 1 ♂, 3 ♀♀ (E.vi. – E.viii.2021)

***Thecophora fulvipes*** ROBINEAU-DESVOIDY, 1830

Butterteich 1 ♀ (A.viii.2019)  
Sandgrube Haas 1 ♂, 1 ♀ (M.vi. – M.vii.2019)

***Thecophora cinerascens*** (Meigen, 1804)

Stadionberg 6 ♂♂, 12 ♀♀ (E.v. – A.viii.2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 1 2 ♀♀ (E.vii. – E.viii.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4 8 ♂♂, 7 ♀♀ (A.viii. – E.viii.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5 3 ♂♂, 3 ♀♀ (E.vi. – A.viii.2020)  
Mendorferbuch 3 ♀♀ (M.vii. – E.viii.2021)

***Zodion cinereum*** (FABRICIUS, 1794) – RLB 2

Stadionberg 1 ♀ (M.vii.2019)

**Hippoboscidae – Lausfliegen**

Die als Vogellausfliege bekannte Art *Ornithomya avicularia* ist weit verbreitet und fliegt auch immer wieder Menschen an, schadet aber meistens nicht.

***Ornithomya avicularia*** (Linnaeus, 1758)

Grubenfelder Leonie Falle 6 1 ♀ (E.vii.2020)

**Hypodermatidae – Dasselfliegen**

Die Kleine Dasselfliege *Hypoderma lineatum* befällt vorwiegend Rehe, aber auch gelegentlich freilebende Rinder. Das eine Weibchen aus der Malaisefallenprobe wurde sofort bei der LBV-Kreisgruppe gemeldet. Ein Befall in der Herde vor Ort ist nicht bekannt, es wurde auch nur das eine Exemplar gefunden.

***Hypoderma lineatum*** (De Villers, 1789)

Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♀ (A.v.2020)

## Micropezidae – Stelzfliegen

Dies ist die erste Zusammenfassung von von mir bestimmten Micropezidae-Vorkommen. Von den 13 Arten, die in Deutschland nachgewiesen sind, konnten bisher 10 Arten im ostbayerischen Untersuchungsraum belegt werden. Viele Arten sind weit verbreitet und häufig. Die Art *Neria longiceps* wurde allerdings von mir erstmals im Naturraum Fränkische Alb gefunden. Nach ARNOLD (2016, 2020) ist diese Art thermophil und wird in der Roten Liste Sachsen-Anhalt mit 1 (vom Aussterben bedroht) geführt.

Micropezidae kommen vorwiegend an schattige Stellen und in Feuchtbiotopen wie z. B. Bachufern, vor. Besonders ausgeprägt zeigt sich das bei *Neria cibaria* u. *N. commutata* in den Grubenfeldern Leonie Falle 3.

### *Calobata petronella* (LINNAEUS, 1761)

Sandgrube Haas	1 ♀ (E.v. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♂, 1 ♀ (E.v. – A.vii. 2020)
Rohrmühle	1 ♂ (A.vi. 2020)
Gottvaterberg	1 ♂ (A.vi. 2020)

### *Cnodacophora stylifera* (LOEW, 1870)

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂, 12 ♀♀ (A.v. – A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (E.vii. 2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (A.v. 2020)

### *Micropeza corrigiolata* (LINNAEUS, 1767)

Butterteich	1 ♀ (M.vi. 2019)
Sandgrube Haas	1 ♂, 1 ♀ (M.vii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (A.vi. 2020)
Gottvaterberg	2 ♀♀ (E.iv. 2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (E.v. 2021)
Unteres Pfistertal	5 ♀♀ (E.v. 2021)

### *Neria cibaria* (LINNAEUS, 1761)

Sandgrube Haas	8 ♀♀ (E.v. – M.vi. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 3	19 ♂♂, 37 ♀♀ (E.v. – A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	12 ♀♀ (A.vi. – E.viii. 2020)
Rohrmühle	3 ♂♂, 11 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2020)
Unteres Pfistertal	4 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2021)

### *Neria commutata* (CZERNY, 1930)

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂ (E.iv. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	12 ♂♂, 37 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	2 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂ (E.v. 2020)
Rohrmühle	1 ♀ (E.v. 2020)

### *Neria femoralis* (MEIGEN, 1826)

Grubenfelder Leonie Falle 3	2 ♂♂, 7 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	6 ♂♂, 4 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2020)
Rohrmühle	1 ♀ (E.v. 2020)

### *Neria longiceps* (LOEW, 1870)

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂, 4 ♀♀ (E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (E.v. 2020)
Gottvaterberg	2 ♀♀ (E.v. 2020)

## Sciomyzidae – Hornfliegen

Die Larven der Sciomyzidae leben hauptsächlich als Schnecken-Parasiten. Viele dieser Fliegen sind an den großen, hornähnlichen Fühlern zu erkennen. Diese Familie wurde nur teilweise untersucht, wahrscheinlich sind auf den untersuchten Flächen mehr Arten dieser Familie zu finden.

### *Coremacera marginata* (FABRICIUS, 1775)

Stadionberg	1 Ex. (A.viii.2019)
Sandgrube Haas	1 Ex. (M.vii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	2 ♂♂, 4 ♀♀ (A.vii. – E.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (E.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	6 ♂♂, 5 ♀♀ (E.vi. – E.viii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	3 ♂♂, 6 ♀♀ (E.vi. – E.viii.2020)
Gottvaterberg	1 ♂, 2 ♀♀ (A.vii. – E.viii.2020)
Hartenfels	1 ♀ (E.viii.2021)
Mendorferbuch	2 ♂♂ (A.viii. – E.viii.2021)

### *Elgiva cucularia* (LINNAEUS, 1767)

Unteres Pfistertal	1 ♂ (A.v.2021)
--------------------	----------------

### *Limnia paludicola* ELBERG, 1965

Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (A.viii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (A.viii.2020)

### *Limnia unguicornis* (SCOPOLI, 1763)

Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♂, 4 ♀♀ (A.vi. – E.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	3 ♂♂, 1 ♀ (A.vii. – E.viii.2020)

### *Sepedon sphaea* (FABRICIUS, 1775)

Sandgrube Haas	1 ♂ (E.v.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 Ex. (E.vii.2020)

### *Sepedon spinipes* (SCOPOLI, 1763)

Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.iv.2020)
-----------------------------	-----------------

### *Trypetoptera punctulata* (SCOPOLI, 1763)

Butterteich	1 ♀ (M.vii.2019)
Sandgrube Haas	4 ♂♂, 2 ♀♀ (E.v. – A.viii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 2	1 Ex. (A.viii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 Ex. (A.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♂, 1 ♀ (A.vi. – E.vi.2020)
Hartenfels	11 ♂♂, 35 ♀♀ (A.vi. – E.viii.2021)
Mendorferbuch	1 ♀ (A.vi.2021)
Unteres Pfistertal	9 ♂♂, 16 ♀♀ (E.v. – M.vii.2021)

## Syrphidae – Schwebfliegen

Aus dem Bayerischen und Oberpfälzer Wald habe ich schon mehrere Untersuchungsergebnisse veröffentlicht (MERKEL-WALLNER, 2005, 2009, 2010, 2016, 2020). Hier folgen nun Ergebnisse aus der Fränkischen Alb. Bei den Untersuchungen wurden 155 Syrphidae-Arten nachgewiesen. Außerdem werden 6 weitere Arten aufgeführt, die mit Kescherfängen in den Jahren 1996–2001 erfasst wurden.

Einige Arten sind weit verbreitet und häufig. Sie werden hier nur mit der Anzahl der Fundorte (FO) und der gefangenen Individuen (Ex.) angegeben, sowie dem monatlichen Zeitraum, in dem sie gefunden wurden.

62 Arten sind in den Roten Listen Bayern und Deutschland in einer Gefährdungsstufe oder als selten aufgeführt. Es sind im Einzelnen:

- 0 – ausgestorben oder verschollen: 1 Art: RLB: *Eumerus tarsalis*
- 1 – vom Aussterben bedroht: 1 Art: RLB: *Doros profuges*
- 2 – stark gefährdet: 2 Arten: RLD: *Doros profuges*, *Eumerus tarsalis*
- 3 – gefährdet: RLB: 11 Arten, RLD: 6 Arten
- G – Gefährdung unbekanntes Ausmaßes: RLB: 9 Arten, RLD: 3 Arten
- V – Vorwarnliste: RLB: 15 Arten, RLD: 13 Arten
- D – Daten unzureichend: RLB: 12 Arten, RLD: 7 Arten

Zusätzlich wird die Bestandssituation nach RL Deutschland zur Bewertung herangezogen, da das nach meiner Ansicht auch ein Qualitätsmerkmal des Fundes ist:

- s – selten: in Deutschland Nachweise auf max. 95 TKs: 38 Arten, darunter viele der oben aufgeführten RL-Arten
- ss – sehr selten: in Deutschland Nachweise auf max. 20 TKs: 6 Arten



*Chrysotoxum festivum* (Grubenfelder Leonie Falle 4)

Anmerkungen zu Nachweisen der in den RL aufgeführten Arten sind direkt bei den Arten eingefügt. Diese Nachweise liegen vorwiegend in den Naturräumen Oberpfälzer Wald und Bayerischer Wald. Teilweise sind auch weitere Hinweise zur Biologie der Arten angemerkt.

Von Interesse ist auch die Lebensweise der Larven, die verschiedene Lebensraumvoraussetzungen brauchen:

- L1: aphidivor: Die Larven fressen Blattläuse und andere Kleininsekten: alle nicht unten aufgeführte Gattungen: Gesamt 27 Gattungen mit 72 Arten
- L2: aquatisch: Die Larven leben im Wasser oder Schlamm: 5 *Eristalis* spp., 3 *Helophilus* spp., 2 *Melanogaster* spp., 1 *Parhelophilus* sp., 1 *Tropidia* sp.: Gesamt 12 Arten
- L3: saprophag: Laven leben von Baumsäften: 3 *Brachyopa* spp.: Gesamt 3 Arten
- L4: coprophag: Larven leben in Dung, Mist, verrottenden Pflanzen: 2 *Neoascia* spp., 1 *Rhingia* sp., 1 *Syrिता* sp.: Gesamt 4 Arten
- L5: in Hymenopterenestern: zoophag oder Detritusfresser: 6 *Chrysotoxum* spp., 1 *Doros* sp., 2 *Microdon* spp., 2 *Volucella* spp.: Gesamt 11 Arten
- L6: phytophag: Larven leben in Pflanzenstengeln oder Wurzeln: 1 *Chamaesyphus* spp., 27 *Cheilosia* spp., 5 *Eumerus* spp., 2 *Merodon* spp., 1 *Pelecocera* sp.: Gesamt 36 Arten
- L7: xylophag: Larven leben in Totholz: 1 *Blera* sp., 1 *Brachymyia* sp., 1 *Brachypalpoides* sp., 3 *Brachypalpus* spp., 1 *Caliprobola* sp., 2 *Chalcosyrphus* spp., 1 *Criorhina* sp., 2 *Ferdinandea* spp., 1 *Myathropa* sp., 1 *Sericomyia* sp., 1 *Sphegina* sp., 2 *Temnostoma* spp., 6 *Xylota* spp.: Gesamt 23 Arten
- L2–L7: 31 Gattungen mit 89 Arten

***Baccha elongata* (FABRICIUS, 1775) – L1**

Grubenfelder Leonie Falle 2	1 ♀ (A.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	4 ♀♀ (E.vii. – E.viii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♂, 7 ♀♀ (A.v. – E.viii.2020)
Rohrmühle	1 ♀ (E.v.2020)
Mendorferbuch	3 ♂♂ (E.v.2021)
Unteres Pfistertal	1 ♀ (E.vi.2021)

***Chrysotoxum bicinctum* (LINNAEUS, 1758) – L5**

11 Fundorte	66 Ex. (M.vi. – A.viii.)
-------------	--------------------------

***Chrysotoxum cautum* (HARRIS, [1776]) – L5**

11 Fundorte	79 Ex. (A.v. – M.vii.)
-------------	------------------------

***Chrysotoxum festivum*** (LINNAEUS, 1758) – L5

10 Fundorte 27 Ex. (E.v. – M.vii.)

***Chrysotoxum intermedium*** MEIGEN, 1822 – L5 – RLD s

Es liegen in meiner Datenbank zahlreiche Nachweise vor, allerdings alle in tieferen Lagen. Nach SPEIGHT (2016) kommt die Art bevorzugt in offenen Bereichen im Umfeld von feuchten Buchenwäldern vor.

Butterteich 1 ♀ (M.vii.2019)

Sandgrube Haas 1 ♀ (A.viii.2019)

***Chrysotoxum vernale*** LOEW, 1841 – L5 – RLB V

Von dieser Art habe ich nur einen weiteren Nachweis aus Ostbayern.

Butterteich 3 ♀♀ (E.v.2019)

Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♂, 1 ♀ (A.v. – E.v.2020)

Unteres Pfistertal 1 ♂ (A.vi.2021)

***Chrysotoxum verralli*** COLLIN, 1940 – L5 – RLB V

Mir liegen zahlreiche Nachweise dieser Art vor. Sie dürfte inzwischen in Bayern wohl nicht mehr in der Vorwarnstufe einzuordnen sein.

10 Fundorte 64 Ex. (A.vii. – E.viii.)

***Dasysyrphus albostrigatus*** (FALLÉN, 1817) – L1

Stadionberg 1 ♀ (M.vii.2019)

Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♀ (A.v.2020)

Grubenfelder Leonie Falle 2 1 ♀ (E.v.2020)

Rohrmühle 1 ♀ (A.vi.2020)

Gottvaterberg 1 ♀ (A.viii.2020)

Mendorferbuch 2 ♀♀ (E.v. – E.viii.2021)

***Dasysyrphus lenensis*** BAGATSHANOVA, 1980 – L1

Butterteich 1 ♂ (A.v.2019)

***Dasysyrphus paucillius*** (WILLISTON, 1887) – L1 – RLB D, RLD s

Aus Ostbayern liegen nur wenige weitere Nachweise von 4 Fundorten vor.

Unteres Pfistertal 2 ♂♂ (A.v.2021)

***Dasysyrphus pinastri*** (DEGEER, 1776) – L1

Gottvaterberg 1 ♀ (A.vi.2020)

***Dasysyrphus venustus*** (MEIGEN, 1822) – L1

9 Fundorte 25 Ex. (A.v. – M.vi.)

***Didea intermedia*** LOEW, 1854 – L1 – RLD s

*D. intermedia* ist die häufigste Art ihrer Gattung in Ostbayern. Sie kommt vorwiegend in Nadelwäldern vor.

Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♀ (A.vi.2020)

Gottvaterberg 1 ♀ (E.vii.2020)

Mendorferbuch 1 ♂, 1 ♀ (A.vi – A.viii.2021)

***Doros profuges*** (HARRIS, [1780]) – L5 – RLB 1, RLD 2, ss

*Doros profuges* wurde mittlerweile bei meinen Untersuchungen an insgesamt 12 Fundorten nachgewiesen (s. a. MERKEL-WALLNER, 2020). Nach SPEIGHT (2016) kommt diese Art vorwiegend an und in Gebüsch vor, die Larven leben in Ameisennestern.

Stadionberg 1 ♀ (M.vi.2019)

Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♀ (E.vi.2020)

Grubenfelder Leonie Falle 4	2 ♀♀ (E.vi.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (A.vi.2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (A.vi.2021)

***Epistrophe eligans* (HARRIS, [1780]) – L1**

12 Fundorte	104 Ex. (E.iv. – E.vi.)
-------------	-------------------------

***Epistrophe flava* DOCZKAL & SCHMID, 1994 – L1**

Sandgrube Haas	1 ♂ (M.vi.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (A.vi.2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (A.vi.2020)
Mendorferbuch	3 ♀♀ (E.v.2021)

***Epistrophe melanostoma* (ZETTERSTEDT, 1843) – L1**

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂ (E.iv.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (E.v.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂ (E.v.2020)
Rohrmühle	1 ♂ (E.iv.2020)

***Epistrophe nitidicollis* (MEIGEN, 1822) – L1**

9 Fundorte	34 Ex. (E.iv. – M.vi.)
------------	------------------------

***Epistrophe ochrostoma* (ZETTERSTEDT, 1849) – L1 – RLB D, RLD D, ss**

Mir liegen nur vereinzelte Nachweise vor, u. a. aus dem Donautal.

Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♀ (A.v.2020)
-----------------------------	----------------

***Epistrophe obscuripes* (STROBL, 1910) – L1 – RLB D, RLD D, ss**

Auch von dieser Art liegen mir nur vereinzelte Nachweise vor.

Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.v.2020)
-----------------------------	----------------

***Epistrophella euchroma* (KOWARZ, 1885) – L1 – RLB V, RLD s**

*E. euchroma* ist in Ostbayern weit verbreitet, es liegen zahlreiche Nachweise vor.

9 Fundorte	26 Ex. (E.iv. – E.v.)
------------	-----------------------

***Episyrphus balteatus* (DEGEER, 1776) – L1**

14 Fundorte	958 Ex. (A.iv. – E.viii.)
-------------	---------------------------

***Eupeodes bucculatus* (RONDANI, 1857) – L1 – RLB D, RLD s**

Aus Ostbayern liegen zahlreiche Nachweise von dieser Art vor.

Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (A.vi.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	4 ♀♀ (A.v. – E.vii.2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (A.vii.2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (M.vii.2021)

***Eupeodes corollae* (FABRICIUS, 1794) – L1**

13 Fundorte	107 Ex. (A.v. – A.viii.)
-------------	--------------------------

***Eupeodes luniger* (MEIGEN, 1822) – L1**

11 Fundorte	35 Ex. (E.iv. – E.vii.)
-------------	-------------------------

***Eupeodes nielsenii* (DUSEK & LASKA, 1976) – L1 – RLD s**

Von dieser Art liegen sehr zahlreiche Nachweise vor. Nach SPEIGHT (2016) sollen die Larven bevorzugt auf Nadelbäumen leben.

10 Fundorte	72 Ex. (E.iv. – A.vii.)
-------------	-------------------------

***Eupeodes latifasciatus*** (MACQUART, 1829) – L1

Butterteich	1 ♀ (M.vii.2019)
Gottvaterberg	2 ♀♀ (E.v.2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (A.vi.2021)

***Eupeodes lapponicus*** (ZETTERSTEDT, 1838) – L1

Butterteich	8 ♂♂, 2 ♀♀ (M.vi. – M.vii.2019)
Stadionberg	1 ♂, 2 ♀♀ (M.vi. – M.vii.2019)
Sandgrube Haas	1 ♂ (M.vi.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♀ (A.vi.2020)

***Fagisyrphus cinctus*** (FALLÉN, 1817) – L1

Butterteich	1 ♂, 2 ♀♀ (M.vii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 2	1 ♂ (A.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	2 ♂♂ (E.vi. – A.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	2 ♀♀ (A.vii.2020)
Gottvaterberg	1 ♂, 1 ♀ (A.vii.2020)
Hartenfels	1 ♂ (M.vii.2021)
Mendorferbuch	1 ♂ (A.vi.2021)

***Leucozona lucorum*** (LINNAEUS, 1758) – L1

Gottvaterberg	1 ♀ (E.v.2020)
---------------	----------------

***Megasyrphus erraticus*** (LINNAEUS, 1758) – L1

Mendorferbuch	1 ♀ (A.viii.2021)
---------------	-------------------

***Melanostoma mellinum*** (LINNAEUS, 1758) – L1

13 Fundorte	751 Ex. (E.iv. – A.viii.)
-------------	---------------------------

***Melanostoma scalare*** (FABRICIUS, 1794) – L1

11 Fundorte	256 Ex. (E.iv. – E.viii.)
-------------	---------------------------

***Meligramma trianguliferum*** (ZETTERSTEDT, 1843) – L1 – RLB D, RLD s

Von dieser Art liegen mir zahlreiche weitere Nachweise vor.

8 Fundorte	27 Ex. (A.v. – E.viii.)
------------	-------------------------

***Meliscaeva auricollis*** (MEIGEN, 1822) – L1

Butterteich	1 ♀ (M.vii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂, 2 ♀♀ (E.v. – A.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♂ (A.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	2 ♀♀ (E.vii.2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (A.vii.2020)
Mendorferbuch	2 ♀♀ (A.v. – A.vi.2021)
Unteres Pfistertal	2 ♂♂, 2 ♀♀ (A.v. – E.v.2021)

***Meliscaeva cinctella*** (ZETTERSTEDT, 1843) – L1

Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.viii.2020)
Unteres Pfistertal	1 ♂ (M.vii.2021)

***Paragus finitimus*** GOELDIN DE TIEFENAU, 1971 – L1 – RLB 3, RLD G, s

Nur ein weiterer Nachweis von einer LBV-Fläche im Isartal. Nach SPEIGHT (2016) befinden sich die Vorkommen vorwiegend auf extensiven, beweideten Wiesen auf Kalkböden.

Butterteich	1 ♂ (E.v.)
-------------	------------

***Paragus haemorrhous*** (MEIGEN, 1822) – L1

11 Fundorte 121 Ex. (E.v. – E.viii.)

***Paragus pecchiolii*** RONDANI, 1857 – L1

9 Fundorte 32 Ex. (E.v. – E.viii.)

***Parasyrphus annulatus*** (ZETTERSTEDT, 1838) – L1

Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♂ (E.iv.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♂ (E.v.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4 1 ♀ (A.vi.2020)  
Gottvaterberg 1 ♀ (E.v.2020)

***Parasyrphus lineolus*** (ZETTERSTEDT, 1843) – L1

Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♀ (A.vii.2020)  
Gottvaterberg 1 ♂, 1 ♀ (A.vii.2020)  
Mendorferbuch 1 ♀ (E.v.2021)

***Parasyrphus nigratarsis*** (ZETTERSTEDT, 1843) – L1 – RLB D, RLD D, ss

Ich habe einige wenige Nachweise dieser Art, vorwiegend aus dem Nationalpark Bayerischer Wald. Nach SPEIGHT (2016) liegen die Vorkommen vorwiegend in kühlen, feuchten Gebüsch und Wäldern.

Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♀ (A.vi.2020)  
Gottvaterberg 1 ♀ (A.vi.2020)

***Parasyrphus punctulatus*** (VERRALL, 1873) – L1

Mendorferbuch 1 ♀ (A.v.2021)  
Unteres Pfistertal 1 ♀ (E.v.2021)

***Platycheirus albimanus*** (FABRICIUS, 1781) – L1

13 Fundorte 71 Ex. (E.iv. – A.viii.)

***Platycheirus ambiguus*** (FALLÉN, 1817) – L1 – RLB D, RLD G, s

Dies sind die ersten Nachweise in meiner Sammlung. Nach SPEIGHT (2016) bewegt sich *P. ambiguus* nur in der Nähe von Gebüsch, die Flugzeit liegt früh im April bis Mai.

Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♂ (A.iv.2020)  
Gottvaterberg 1 ♂ (E.iv.2020)

***Platycheirus angustatus*** (ZETTERSTEDT, 1843) – L1

Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♀ (E.v.2020)

***Platycheirus clypeatus*** (MEIGEN, 1822) – L1

Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♂ (A.vii.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5 2 ♂♂, 1 ♀ (E.vii.2020)  
Unteres Pfistertal 1 ♀ (A.vi.2021)

***Platycheirus europaeus*** GOELDIN DE TIEFENAU, MAIBACH & SPEIGHT, 1990 – L1

10 Fundorte 21 Ex. (A.v. – A.viii.)

***Platycheirus fulviventris*** (MACQUART, 1829) – L1 – RLB 3, RLD V

Von dieser Art gibt es zahlreiche Nachweise aus Ostbayern. Nach SPEIGHT (2016) entwickeln sich die Larven auf Schilf und anderen Wasserpflanzen.

Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♂ (A.viii.2020)

***Platycheirus occultus*** GOELDLIN DE TIEFENAU, MAIBACH & SPEIGHT, 1990 – L1 – RLB V, RLD V

Diese Art ist sehr häufig in Ostbayern. Die Larven leben in verschiedenen feuchten bis nassen Lebensräumen.

Sandgrube Haas	1 ♀ (A.viii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♂ (Evii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (Evii.2020)

***Platycheirus peltatus*** (MEIGEN, 1822) – L1

Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.viii.2020)
-----------------------------	-------------------

***Platycheirus scutatus*** (MEIGEN, 1822) – L1

9 Fundorte	48 Ex. (A.v. – E.viii.)
------------	-------------------------

***Platycheirus tarsalis*** (SCHUMMEL, 1837) – L1 – RLB D, RLD s

Von dieser Art habe ich nur drei Nachweise aus dem Nationalpark Bayerischer Wald. Der Lebensraum liegt vorwiegen in offenen, strukturreichen Flächen.

Sandgrube Haas	1 ♀ (M.vi.2019)
----------------	-----------------

***Scaeva pyrastris*** (LINNAEUS, 1758) – L1

Butterteich	1 ♀ (M.vii.2019)
Stadionberg	2 ♀♀ (M.vii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♀ (A.iv.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (E.iv.2020)
Gottvaterberg	2 ♀♀ (M.vii.2020)

***Scaeva selenitica*** (MEIGEN, 1822) – L1

Butterteich	5 ♂♂ (M.vii.2019)
Stadionberg	2 ♂♂, 1 ♀ (M.vii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂, 1 ♀ (A.vi. – A.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (E.v.2020)
Gottvaterberg	2 ♂♂ (A.vi. – A.viii.2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (A.vi.2021)
Unteres Pfistertal	1 ♀ (M.iv.2021)

***Sphaerophoria rueppellii*** (WIEDEMANN, 1830) – L1

Sandgrube Haas	1 ♀ (M.vii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♀ (E.iv.2020)

***Sphaerophoria scripta*** (LINNAEUS, 1758) – L1

14 Fundorte	1611 Ex. (A.iv. – E.viii.)
-------------	----------------------------

***Sphaerophoria taeniata*** (MEIGEN, 1822) – L1

Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♂, 2 ♀♀ (E.vii.2020)
-----------------------------	------------------------

***Syrphus ribesii*** (LINNAEUS, 1758) – L1

10 Fundorte	40 Ex. (E.iv. – A.viii.)
-------------	--------------------------

***Syrphus torvus*** OSTEN-SACKEN, 1875 – L1

8 Fundorte	13 Ex. (A.iv. – A.viii.)
------------	--------------------------

***Syrphus vitripennis*** MEIGEN, 1822 – L1

12 Fundorte	151 Ex. (E.iv. – E.vii.)
-------------	--------------------------

***Xanthandrus comtus*** (HARRIS, [1780]) – L1

Butterteich	1 ♀ (M.vi. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 4	2 ♀♀ (A.vi. – A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂, 1 ♀ (A.vii. – A.viii. 2020)
Unteres Pfistertal	1 ♂ (M.vii. 2021)

***Xanthogramma dives*** (RONDANI, 1857) – L1 – RLD D

Die *Xanthogramma pedissequum*-Gruppe ist erst vor wenigen Jahren aufgeschlüsselt worden. *Xanthogramma dives* war in den älteren Bestimmungsschlüsseln nicht enthalten. BOT & VAN DE MEUTTER (2019) haben in einem Schwebfliegenbestimmungsbuch der Niederlande die Unterscheidungsmerkmale von *X. dives* und *X. pedissequum* dargestellt. Beide Arten sind bei uns zu finden.

Mendorferbuch	2 ♂♂, 11 ♀♀ (E.v. – A.viii. 2021)
Unteres Pfistertal	5 ♀♀ (A.vi. – A.viii. 2021)

***Xanthogramma citrofasciatum*** (DEGEER, 1776) – L1 – RLB V, RLD V

Es liegen nur zwei Nachweise von einem Trockenhang Nähe Furth im Wald und dem Isartal bei Landshut vor. Die Art lebt vorwiegend in warmen, trockenen Lebensräumen.

Butterteich	3 ♂♂, 2 ♀♀ (A.v. – E.v. 2019)
-------------	-------------------------------

***Xanthogramma pedissequum*** (HARRIS, [1776]) – L1

9 Fundorte	65 Ex. (A.v. – E.viii.)
------------	-------------------------

***Xanthogramma laetum*** (FABRICIUS, 1794) – L1 – RLB D, RLD s

Es gibt mehrere weitere Nachweise, hauptsächlich im Isar- und Donautal. Nach SPEIGHT (2016) erfolgt die Eiablage vorwiegend an feuchtem Totholz.

Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	2 ♀♀ (E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	8 ♀♀ (A.v. – A.vii. 2020)
Rohrmühle	1 ♀ (E.v. 2020)

***Microdon devius*** (LINNAEUS, 1761) – L5 – RLB 3, RLD V, s

Von dieser Art habe ich noch einen Nachweis von einer LBV-Feuchtbläche im Donautal bei Deggendorf.

Butterteich	1 ♂, 1 ♀ (M.vi. 2019)
-------------	-----------------------

***Microdon mutabilis*** (LINNAEUS, 1758) – L5 – RLB 3, RLD D

Auch von dieser Art habe ich nur wenige Nachweise. Die *Microdon*-Larven aller Arten leben in Ameisenestern, die Fliegen bewegen sich nur wenig in den betreffenden Flächen.

Sandgrube Haas	1 ♀ (E.v. 2019)
----------------	-----------------

***Blera fallax*** (LINNAEUS, 1758) – L7

Unteres Pfistertal	1 ♀ (A.vi. 2021)
--------------------	------------------

***Brachymyia berberina*** (FABRICIUS, 1805) – L7

Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	3 ♀♀ (A.vi. – E.vi. 2020)
Rohrmühle	3 ♂♂, 1 ♀ (A.v. – E.v. 2020)
Mendorferbuch	6 ♀♀ (A.vi. – E.vi. 2021)

***Brachyopa bicolor*** (FALLÉN, 1817) – L3 – RLB G, RLD 3, s

Die Larven aller *Brachyopa*-Arten leben im Baum-Saftfluss. Von *B. bicolor* liegen mehrere Nachweise aus Ostbayern vor.

Grubenfelder Leonie Falle 4	2 ♀♀ (A.v. 2020)
-----------------------------	------------------

Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♀ (A.v.2020)  
Unteres Pfistertal 1 ♀ (E.v.2021)

***Brachyopa pilosa*** COLLIN, 1939 – L3

Sandgrube Haas 1 ♀ (M.vi.2019)

***Brachyopa scutellaris*** ROBINEAU-DESVOIDY, 1843 – L3 – RLB G, RLD V, s

Auch von *B. scutellaris* liegen einige weitere Nachweise vor.

Sandgrube Haas 2 ♂♂, 1 ♀ (E.v.2019)  
Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♀ (E.v.2020)

***Brachypalpus lentus*** (MEIGEN, 1822) – L7

Grubenfelder Leonie Falle 6 1 ♀ (A.vi.2020)

***Brachypalpus chrysites*** EGGER, 1859 – L7 – RLB 3, RLD 3, s

Von dieser Art liegen mehrere Nachweise aus Ostbayern vor.

Grubenfelder Leonie Falle 6 1 ♂ (A.iv.2020)

***Brachypalpus laphriformis*** (FALLÉN, 1816) – L7 – RLB V

Von dieser Art gibt es zahlreiche Nachweise, besonders aus dem Nationalpark Bayerischer Wald.

10 Fundorte 55 Ex. (E.iv. – A.vi.)

***Brachypalpus valgus*** (Panzer, 1798) – L7 – RLB 3

Von *B. valgus* liegen mehrere Nachweise vor, vorwiegend aus dem Isar- und Donautal.

Unteres Pfistertal 1 ♀ (E.v.2021)

***Caliprobola speciosa*** (Rossi, 1790) – L7 – RLB V

Von dieser Art habe ich vereinzelte Nachweise aus dem Isar- und Donautal.

Sandgrube Haas 2 ♀♀ (M.vi.2019)  
Mendorferbuch 2 ♀♀ (A.vi. – E.vi.2021)  
Unteres Pfistertal 1 ♀ (E.v.2021)

***Chalcosyrphus nemorum*** (FABRICIUS, 1805) – L7

Grubenfelder Leonie Falle 3 8 ♂♂, 13 ♀♀ (E.iv. – A.viii.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4 2 ♀♀ (E.vii. – A.viii.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5 3 ♀♀ (A.v. – E.vii.2020)

***Chalcosyrphus valgus*** (GMELIN, 1790) – L7 – RLB G, RLD 3, s

Es liegen zahlreiche Nachweise dieser Art aus Ostbayern vor.

Butterteich 1 ♀ (M.vi.2019)  
Unteres Pfistertal 1 ♀ (A.vi.2021)

***Chamaesyrphus scaevoides*** (FALLÉN, 1817) – L6 – RLD 2, ss

Dies sind die ersten Nachweise in meiner Datenbank. Im Oberpfälzer und Bayerischen Wald kommt diese Art möglicherweise nicht vor. Nach SPEIGHT (2016) kommt diese Art vorwiegend in und der näheren Umgebung von Kiefernwäldern vor.

Sandgrube Haas 3 ♀♀ (A.v. – M.vi.2019)  
Gottvaterberg 2 ♀♀ (A.viii – E.viii.2020)  
Mendorferbuch 1 ♀ (E.v.2021)

***Cheilosia albipila*** MEIGEN, 1838 – L6

Sandgrube Haas 1 ♀ (E.v.2019)

Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♀ (A.v.2020)  
Unteres Pfistertal 1 ♀ (Ev.2021)

***Cheilosia albitarsis*** (MEIGEN, 1822) – L6

Stadionberg 1 ♀ (E.v.2019)

***Cheilosia antiqua*** (MEIGEN, 1822) – L6 – RLD V

Von *C. antiqua* liegen mehrere Nachweise vor. Die Art ist an Schlüsselblumenvorkommen gebunden.

Mendorferbuch 1 ♀ (E.v.2021)

***Cheilosia barbata*** LOEW, 1857 – L6

Rohrmühle 1 ♂, 1 ♀ (E.iv. – A.vi.2020)

***Cheilosia chlorus*** (MEIGEN, 1822) – L6

Rohrmühle 1 ♀ (A.v.2020)

***Cheilosia flavipes*** (PANZER, 1798) – L6

Grubenfelder Leonie Falle 6 1 ♀ (A.v.2020)

***Cheilosia gigantea*** (ZETTERSTEDT, 1838) – L6 – RLB G, RLD s

Der erste Nachweis in meiner Sammlung. Die Larven entwickeln sich in *Rumex*-Arten (SPEIGHT, 2016).

Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♀ (A.vi.2020)

***Cheilosia grossa*** (FALLÉN, 1817) – L6

Grubenfelder Leonie Falle 1 2 ♀♀ (A.iv.2020)

Grubenfelder Leonie Falle 4 2 ♀♀ (A.iv.2020)

Unteres Pfistertal 2 ♀♀ (M.iv.2021)

***Cheilosia impressa*** LOEW, 1840 – L6

Unteres Pfistertal 1 ♀ (E.v.2021)

***Cheilosia lasiopa*** KOWARZ, 1885 – L6 – RLB G, RLD s

Von dieser Art liegt mir nur ein weiterer Nachweis aus dem Köferinger Mühlal (2000) Nähe Amberg vor. Die Larven leben in Spitzwegerich *Plantago lanceolata* (SPEIGHT, 2016).

Mendorferbuch 1 ♀ (E.v.2021)

***Cheilosia latifrons*** (ZETTERSTEDT, 1843) – L6

Grubenfelder Leonie Falle 1 1 ♀ (E.iv.2020)

Unteres Pfistertal 3 ♀♀ (A.v.2021)

***Cheilosia mutabilis*** FALLÉN, 1817) – L6 – RLB V, RLD G

Von dieser Art habe ich vereinzelt Nachweise, hauptsächlich in Feuchtbiotopen. Larven wurden in Habichtskraut und Disteln gefunden (SPEIGHT, 2016)

Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♂ (A.iv.2020)

***Cheilosia pagana*** (MEIGEN, 1822) – L6

Grubenfelder Leonie Falle 3 2 ♀♀ (A.vii. – E.vii.2020)

Grubenfelder Leonie Falle 5 1 ♂ (E.viii.2020)

Hartenfels 1 ♀ (M.vii.2021)

***Cheilosia proxima*** (ZETTERSTEDT, 1843) – L6

Grubenfelder Leonie Falle 4 1 ♀ (A.viii.2020)

Unteres Pfistertal 1 ♂ (A.v.2021)

- Cheilosia ranunculi*** DOCZKAL, 2000 – L6 – RLD V, s  
 Mir liegt nur ein weiterer Nachweis aus dem Oberpfälzer Wald vor. Larven in Hahnenfuß (SPEIGHT, 2016).  
 Gottvaterberg 1 ♂ (A.v.2020)
- Cheilosia rufipes*** (PREYSSLER, 1793) (= soror ZETT., 1843) – L6  
 8 Fundorte 44 Ex. (A.vi. – E.viii.)
- Cheilosia scutellata*** (FALLÉN, 1817) – L6  
 Butterteich 1 ♂, 1 ♀ (M.vii.2019)
- Cheilosia urbana*** MEIGEN, 1822 – L6 – RLB V  
 Vier weitere Nachweise aus Ostbayern. Larven leben u. a. in Habichtskraut (SPEIGHT, 2016).  
 Butterteich 2 ♀♀ (A.v.2019)  
 Grubenfelder Leonie Falle 3 1 ♀ (E.iv.2020)  
 Mendorferbuch 2 ♀♀ (M.iv.2021)  
 Unteres Pfistertal 4 ♀♀ (A.v.2021)
- Cheilosia uviformis*** BECKER, 1894 – L6 – RLB G, RLD D, s  
 Von dieser Art liegen mehrere Nachweise aus Ostbayern vor.  
 Mendorferbuch 1 ♂ (E.vi.2021)
- Cheilosia variabilis*** (PANZER, 1798) – L6  
 Grubenfelder Leonie Falle 4 1 ♂ (E.v.2020)
- Cheilosia velutina*** LOEW, 1840 – L6 – RLB V  
 Es liegen mehrere Nachweise aus Ostbayern vor. Die Larven leben in Disteln (SPEIGHT, 2016).  
 Unteres Pfistertal 5 ♂♂ (A.v.2021)
- Cheilosia vernalis*** (FALLÉN, 1817) – L6  
 Butterteich 1 ♀ (E.v.2019)  
 Hartenfels 1 ♂, 1 ♀ (E.viii.2021)  
 Mendorferbuch 1 ♀ (M.vii.2021)
- Cheilosia vicina*** (ZETTERSTEDT, 1849) – L6  
 Stadionberg 1 ♂ (A.v.2019)
- Cheilosia vulpina*** (MEIGEN, 1822) – L6 – RLB V  
 Von dieser Art liegen mehrere Nachweise aus Ostbayern vor. Die Larven leben in Disteln (SPEIGHT, 2016).  
 Grubenfelder Leonie Falle 4 1 ♀ (E.vii.2020)
- Criorhina asilica*** (FALLÉN, 1816) – L7 – RLB G, RLD s  
 Zahlreiche Nachweise aus Ostbayern. Die Larven entwickeln sich in feuchtem Holzmulm (SPEIGHT, 2016).  
 Rohrmühle 1 ♀ (A.v.2020)
- Eristalis arbustorum*** (LINNAEUS, 1758) – L2 + L4  
 Sandgrube Haas 1 ♂ (A.viii.2019)
- Eristalis pertinax*** (Scopoli, 1763) – L2 + L4  
 9 Fundorte 26 Ex. (A.iv. – E.viii.)
- Eristalis similis*** FALLÉN, 1817 – L2 + L4  
 Gottvaterberg 1 ♀ (A.viii.2020)

***Eristalis tenax*** (LINNAEUS, 1758) – L2 + L4

Sandgrube Haas	1 ♀ (A.viii.2019)
Gottvaterberg	2 ♂♂ (E.vii. – E.viii.2020)
Hartenfels	1 ♂ (A.viii.2021)

***Eumerus flavitarsis*** ZETTERSTEDT, 1843 – L6 – RLB D, RLD s

Von dieser Art habe ich mehrere Nachweise aus Ostbayern, meist von etwas höher gelegenen, feuchten Lebensräumen.

Mendorferbuch	1 ♀ (M.vii.2021)
---------------	------------------

***Eumerus ornatus*** MEIGEN, 1822 – L6 – RLB G, RLD s

In meiner Sammlung liegt aus Bayern nur ein Nachweis aus Unterfranken vor.

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂ (A.vi.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂ (E.vi.2020)

***Eumerus strigatus*** (FALLÉN, 1817) – L6

Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♂ (E.viii.2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (E.viii.2020)

***Eumerus tarsalis*** LOEW, 1848 – L6 – RLB 0, RLD 2, ss

Von dieser Art habe ich Nachweise von drei Fundorten aus dem Bayerischen Wald.

Grubenfelder Leonie Falle 1	2 ♂♂ (A.vi.2020)
-----------------------------	------------------

***Eumerus tricolor*** (FABRICIUS, 1798) – L6 – RLB 3, RLD 3, s

In meiner Sammlung liegt aus Bayern nur ein Nachweis aus Unterfranken vor.

Butterteich	2 ♀♀ (E.v.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	10 ♀♀ (E.v. – A.vi.2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (A.vi.2020)

***Ferdinandea cuprea*** (SCOPOLI, 1763) – L7

Sandgrube Haas	2 ♀♀ (E.v. – M.vi.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	2 ♂♂ (E.iv. – A.v.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 2	1 ♀ (E.vi.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	2 ♀♀ (E.vi. – E.viii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♂, 2 ♀♀ (E.v. – E.viii.2020)

***Ferdinandea ruficornis*** (FABRICIUS, 1775) – L7 – RLD 3, s

Von dieser Art liegen zahlreiche Nachweise aus Niederbayern und der Oberpfalz vor.

Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.vii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (E.viii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	4 ♀♀ (E.vii. – A.viii.2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♂, 3 ♀♀ (A.vii – A.viii.2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (M.vii.2021)
Unteres Pfistertal	1 ♀ (E.v.2021)

***Helophilus hybridus*** LOEW, 1846 – L2

Sandgrube Haas	1 ♀ (A.viii.2019)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂ (E.viii.2020)

***Helophilus pendulus*** (LINNAEUS, 1758) – L2

8 Fundorte	26 Ex. (E.iv. – E.viii.)
------------	--------------------------

***Helophilus trivittatus*** (FABRICIUS, 1805) – L2

Grubenfelder Leonie Falle 3                    1 ♂ (A.viii.2020)  
Gottvaterberg                                    3 ♀♀ (E.vii. – A.viii.2020)

***Heringia heringi*** (ZETTERSTEDT, 1843) – L1 – RLB 3, RLD s

Von dieser Art habe ich nur drei weitere Nachweise aus der Oberpfalz.

Stadionberg                                    1 ♀ (A.v.2019)

***Heringia pubescens*** (DELUCCHI & PSCHORN-WALCHER, 1955) – L1

Grubenfelder Leonie Falle 1                    2 ♂♂ (E.iv.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 6                    2 ♂♂ (E.iv.2020)  
Mendorferbuch                                1 ♂, 2 ♀♀ (A.v. – E.v.2021)

***Heringia vitripennis*** (MEIGEN, 1822) – L1 – RLB D

In meiner Sammlung befinden sich mehrere Nachweise dieser Art,

Butterteich                                    1 ♂ (M.vii.2019)

***Melanogaster hirtella*** (LOEW, 1843) – L2

Mendorferbuch                                1 ♀ (A.v.2021)

***Melanogaster nuda*** (MACQUART, 1829) – L2

Grubenfelder Leonie Falle 3                    1 ♀ (E.vi.2020)

***Merodon equestris*** (FABRICIUS, 1794) – L6

Grubenfelder Leonie Falle 1                    1 ♂ (E.v.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 3                    1 ♀ (A.vi.2020)

***Merodon rufus*** MEIGEN, 1838 – L6 – RLB V, RLD V, s

Von dieser Art habe ich nur noch einen Nachweis aus dem Isartal.

Mendorferbuch                                7 ♂♂, 9 ♀♀ (E.vi. – A.viii.2021)

***Myathropa florea*** (LINNAEUS, 1758) – L7

11 Fundorte                                    25 Ex. (A.v. – A.viii.)

***Neoascia podagrica*** (FABRICIUS, 1775) – L4

Grubenfelder Leonie Falle 1                    2 ♀♀ (E.iv. – A.vii.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 3                    1 ♀ (A.viii.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 4                    36 ♂♂, 24 ♀♀ (E.vi. – E.viii.2020)  
Grubenfelder Leonie Falle 5                    25 ♂♂, 17 ♀♀ (A.vii. – E.viii.2020)

***Neoascia interrupta*** (MEIGEN, 1822) – L4 – RLD V, s

Von dieser Art habe ich mehrere Nachweise, immer aus Feuchtbiotopen.

Rohrmühle                                    1 ♀ (E.v.2020)

***Parhelophilus frutetorum*** (FABRICIUS, 1775) – L2 – RLB V, RLD V

Von dieser Art liegen zahlreiche Nachweise aus Feuchtbiotopen vor.

Grubenfelder Leonie Falle 3                    1 ♀ (A.vii.2020)

***Pelecocera tricincta*** MEIGEN, 1822 – L6 – RLB G, RLD 3, s

Diese Art habe ich wie die nah verwandte *C. scaevoides* nur in der Fränkischen Alb nachgewiesen.

Butterteich                                    3 ♀♀ (E.v. – A.viii.2019)  
Sandgrube Haas                                1 ♂, 6 ♀♀ (E.v. – M.vii.2019)  
Mendorferbuch                                1 ♀ (A.vi.2021)

***Pipiza fenestrata*** MEIGEN, 1822 – L1 – RLD D

In meiner Sammlung liegen noch mehrere weitere Nachweise vor.

Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂ (A.viii. 2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (E.v. 2021)

***Pipiza lugubris*** (FABRICIUS, 1775) – L1 – RLD s

In meiner Sammlung liegen noch mehrere weitere Nachweise vor.

Grubenfelder Leonie Falle 1	2 ♂♂, 2 ♀♀ (A.v. – E.v. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (E.v. 2020)
Rohrmühle	1 ♀ (A.v. 2020)

***Pipiza noctiluca*** (LINNAEUS, 1758) – L1

Grubenfelder Leonie Falle 4	2 ♀♀ (E.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (E.vii. 2020)

***Pipiza quadrimaculata*** (PANZER, 1804) – L1

Butterteich	1 ♀ (M.vii. 2019)
Rohrmühle	1 ♀ (E.v. 2020)
Gottvaterberg	1 ♀ (E.v. 2020)
Hartenfels	2 ♀♀ (E.v. – A.vi. 2021)
Mendorferbuch	3 ♂♂, 8 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2021)

***Pipizella viduata*** (LINNAEUS, 1758) – L1

Grubenfelder Leonie Falle 1	3 ♀♀ (E.v. 2020)
-----------------------------	------------------

***Pipizella virens*** (FABRICIUS, 1805) – L1 – RLB 3, RLD G, s

In meiner Sammlung liegen noch mehrere weitere Nachweise vor.

Butterteich	2 ♂♂, 1 ♀ (A.v. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	3 ♂♂, 16 ♀♀ (A.v. – A.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (E.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	4 ♀♀ (A.vi. – E.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♀ (A.vii. 2020)
Gottvaterberg	9 ♀♀ (A.vii. – A.viii. 2020)

***Pipizella zeneggenensis*** (GOELDLIN DE TIEFENAU, 1974) – L1 – RLB V, RLD V, s

Zwei weitere Nachweise in meiner Sammlung.

Grubenfelder Leonie Falle 1	2 ♀♀ (A.v. 2020)
-----------------------------	------------------

***Rhingia campestris*** MEIGEN, 1822 – L4

Grubenfelder Leonie Falle 3	3 ♂♂, 13 ♀♀ (A.vi. – E.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♂, 3 ♀♀ (E.vi. – E.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♀ (A.vi. 2020)
Unteres Pfistertal	2 ♂♂ (E.v. 2021)

***Sericomyia silentis*** (HARRIS, [1776]) – L7

Grubenfelder Leonie Falle 5	1 ♂ (E.viii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♀ (E.vi. 2020)
Mendorferbuch	1 ♂, 1 ♀ (M.vii. – A.viii. 2021)

***Syritta pipiens*** (LINNAEUS, 1758) – L4

Butterteich	2 ♂♂ (A.viii. 2019)
Stadionberg	1 ♂ (M.vii. 2019)

Sandgrube Haas	1 ♀ (A.viii. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 3	2 ♀♀ (E.vii. – A.viii. 2020)
Gottvaterberg	1 ♂ (A.viii. 2020)

***Temnostoma bombylans*** (FABRICIUS, 1805) – L7

Grubenfelder Leonie Falle 3	1 ♀ (A.vi. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	2 ♀♀ (E.vi. 2020)

***Temnostoma vespiforme*** (LINNAEUS, 1758) – L7

Sandgrube Haas	1 ♀ (M.vi. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 3	2 ♀♀ (A.vii. 2020)

***Trichopsomyia joratensis*** GOELDLIN DE TIEFENAU, 1997 – L1 – RLB D, RLD s

In meiner Sammlung befinden sich Nachweise von sieben weiteren Fundorten.

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂ (E.iv. 2020)
-----------------------------	------------------

***Triglyphus primus*** LOEW, 1840 – L1 – RLD s

Dies sind die ersten Belege in meiner Sammlung, keine weiteren Nachweise aus Ostbayern.

Grubenfelder Leonie Falle 4	3 ♀♀ (A.vi. – A.vii. 2020)
-----------------------------	----------------------------

***Tropidia scita*** (HARRIS, [1780]) – L2

Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (A.viii. 2020)
Rohrmühle	3 ♂♂, 1 ♀ (A.vi. 2020)
Unteres Pfistertal	50 ♂♂, 28 ♀♀ (E.v. – M.vii. 2021)

***Volucella bombylans*** (LINNAEUS, 1758) – L5

Stadionberg	1 ♂, 3 ♀♀ (E.v. – M.vi. 2019)
Sandgrube Haas	1 ♂ (M.vi. 2019)
Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♂, 1 ♀ (A.vi. – A.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	4 ♀♀ (A.vi. – A.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♀ (E.vi. 2020)
Mendorferbuch	4 ♀♀ (A.vi. – M.vii. 2021)
Unteres Pfistertal	1 ♂, 2 ♀♀ (E.v. – E.vi. 2021)

***Volucella pellucens*** (LINNAEUS, 1758) – L5

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♀ (A.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 6	1 ♀ (E.vi. 2020)
Gottvaterberg	1 ♂, 1 ♀ (E.vii. 2020)
Mendorferbuch	1 ♀ (A.viii. 2021)

***Xylota abiens*** (MEIGEN, 1822) – L7 – RLB 3, RLD s

In meiner Sammlung befinden sich neun weitere Nachweise.

Grubenfelder Leonie Falle 1	1 ♀ (E.vii. 2020)
-----------------------------	-------------------

***Xylota jakutorum*** BAGATSHANOVA, 1980 – L7

Grubenfelder Leonie Falle 3	2 ♂♂, 4 ♀♀ (E.vi. – E.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 4	1 ♀ (A.viii. 2020)

***Xylota florum*** (FABRICIUS, 1805) – L7 – RLB V, RLD s

In Ostbayern konnte ich diese Art häufig nachweisen.

Grubenfelder Leonie Falle 3	2 ♂♂, 1 ♀ (A.vii. 2020)
Grubenfelder Leonie Falle 5	2 ♀♀ (A.viii. – E.viii. 2020)
Unteres Pfistertal	4 ♀♀ (M.vii. 2021)

***Xylota segnis*** (LINNAEUS, 1758) – L7

10 Fundorte 46 Ex. (E.v. – E.viii.)

***Xylota sylvarum*** (LINNAEUS, 1758) – L7

8 Fundorte 17 Ex. (E.vi. – E.viii.)

***Xylota tarda*** MEIGEN, 1822 – L7 – RLB 3, RLD s

Von dieser Art habe ich nur vier weitere Nachweise.

Mendorferbuch 2 ♂♂, 2 ♀♀ (A.vi. – A.viii. 2021)

Nachfolgend aufgeführte Arten wurden in früheren Jahren im Untersuchungsraum gefunden. Von diesen Arten wurden 2019–2021 keine Nachweise erbracht. Es ist aber davon auszugehen, dass sie trotzdem dort noch vorkommen.

***Cheilosia canicularis*** (PANZER, 1801) – L6

Rieden-Kümmersbruck – Steinbruch (TK 6637/2)

1 ♀ (23.viii. 2000)

***Cheilosia illustrata*** (HARRIS, [1780]) – L6

Rieden-Kesselberg (TK 6637/4) 1 ♂ (26.v. 1997)

***Eristalis interrupta*** (PODA, 1716) – L2 + L4

Rieden – Kesselberg (TK 6637/4) 1 ♀ (18.v. 1996)

***Eristalis intricaria*** (LINNAEUS, 1758) – L2 + L4

Rieden-Kümmersbruck – Steinbruch (TK 6637/2)

1 ♂ (8.vi. 2000)

***Ischyrosyrphus glaucius*** (LINNAEUS, 1758) – L1 – RLD V

Von dieser Art habe ich zahlreiche Nachweise, die meisten sind allerdings älteren Datums.

Grubenfelder Leonie (TK 6235/4) 1 ♀ (8.viii. 1996)

***Sphegina sibirica*** STACKELBERG, 1953 – L7

Kümmersbruck – Waldwiese (TK 6537/3)

1 ♂, 1 ♀ (22.v. 2001)

## Diskussion

Im Gegensatz zu den bisher von mir untersuchten ostbayerischen Flächen im Bereich des Bayerischen und Oberpfälzer Waldes auf Silikatboden befinden sich die Flächen im Landkreis Amberg-Weizsach im Bereich der Fränkischen Alb auf Kalkboden. Dort sind andere, artenreichere Pflanzengesellschaften zu finden, die auch andere Insektenvorkommen beherbergen. Viele, vor allem häufige Arten sind in allen Naturräumen zu finden. Wenn die Dipteren-Arten aber auf bestimmte Pflanzen angewiesen sind, macht sich der Unterschied bemerkbar. Das ist bei den Syrphidae besonders bei der Gattung *Cheilosia* zu sehen, die mit 27 verschiedenen Arten nachgewiesen wurde. Davon sind 6 Arten in der aktuellen Roten Liste Deutschland aufgelistet.

Von den hier vorgestellten Dipteren sind die Syrphidae nicht nur die artenreichste Familie, sie gehören auch zu der Fliegenfamilie, über die am meisten bekannt ist. Mit 161 Arten und 62 RL-Arten ist sie in dem Gebiet sehr gut vertreten. Rund 40 % der nachgewiesenen Arten sind in den Roten Listen mit den oben angeführten Kriterien aufgeführt. Davon sind 26 Arten aphidivor (L1), bei 6 Arten leben die Larven in Hymenopterenestern (L5), bei 16 Arten phytophag (L6) und bei 10 Arten xylophag (L7). Diese Vielfalt kann nur dort zusammenkommen, wo die Lebensräume vielfältig sind. Vier Arten konnte ich bei den hier vor-

gestellten Untersuchungen erstmals belegen: *Chamaesyphus scaevoides*, *Pelecocera tricincta*, *Cheilosia gigantea* und *Triglyphus primus*. Auch unter den Asilidae, Stratiomyidae und Conopidae befinden sich einige RL-Arten.

Alle untersuchten Flächen zeichnen sich durch hohe Strukturvielfalt aus. Jede Fläche beherbergt eine Reihe Rote-Liste-Arten. Für alle Insekten ist bedeutsam, diese Vielfalt zu erhalten. Besonders kann man das in den Grubenfeldern Leonie sehen. Dort kommen auf den offenen, warmen Wiesenflächen (Falle 1) vorwiegend wärmeliebende Insektenarten vor, während zum Beispiel bei der Falle 3 im Schilf Arten anzutreffen sind, die auf Feuchtbiootope angewiesen sind (z. B. *Neoascia* sp.). Der LBV trägt mit dem Ankauf und der angepassten Pflege solch bedeutender Biotopgrundstücke wesentlich zur Rettung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt bei.

## Danksagung

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der LBV-Kreisgruppe Amberg-Sulzbach, Bernhard MOOS und Michael SCHARL, für die Mithilfe bei der Aufstellung und Betreuung der Fallen.

## Literatur

- ARNOLD, A. (2016): Stelzfliegen (Diptera:Micropezidae) in: Frank, D. & Schnitter, P. (Hrsg.): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur+Text, Rangsdorf.
- ARNOLD, A. (2020): Stelzfliegen (Diptera: Micropezidae) – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle: Rote Listen Sachsen-Anhalt: Heft 1/2020.
- BOT, S. & V. D. MEUTTER, F. (2019): Zweefvliegen – KNNV Uitgeverij, Zeist.
- DUNK, K. V. D. (1995): Bemerkenswerte Vorkommen von Fliegenarten im Bereich der Sandgebiete im Regnitztal Mittel- und Oberfrankens (Insecta: Diptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **1**: 33–46.
- DUNK, K. V. D. [2004]: Rote Liste gefährdeter Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Bayerns – Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz **166** (2003): 285–286.
- DUNK, K. V. D. et al. [2004]: Rote Liste gefährdeter Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) Bayerns – Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz **166** (2003): 291–298.
- DUNK, K. V. D. [2004]: Rote Liste gefährdeter Dickkopffliegen (Diptera: Conopidae) Bayerns – Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz **166** (2003): 299–300.
- DUNK, K. V. D. (2005): Syrphidae Bayerns – eine kommentierte Checkliste (Insecta: Diptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **7**: 97–114.
- KORMANN, K. (2002): Schwebfliegen und Blasenkopffliegen Mitteleuropas – Fauna Verlag, Nottuln.
- KÜHBANDNER, M. [2004]: Rote Liste gefährdeter Waffenfliegen (Diptera: Stratiomyidae) Bayerns. In: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. – Schriftenreihe des bayerischen Landesamtes für Umweltschutz **166**: 279–280.
- MERKEL-WALLNER, G. (2005): Schwebfliegen aus dem Nationalpark Bayerischer Wald. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **7**: 115–129.
- MERKEL-WALLNER, G. (2009): Die Syrphidenfauna des Kainzbachtals, Oberpfälzer Wald (Insecta: Diptera: Syrphidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **9**: 89–104.
- MERKEL-WALLNER, G. (2010): Schwebfliegennachweise aus dem Naturraum Bayerischer Wald – Erstnachweise, Wiederfunde, bemerkenswerte Arten (Insecta: Diptera: Syrphidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **10**: 65–90.
- MERKEL-WALLNER, G. et al. (2014): Insekten im Rainer Wald. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **13**: 1–65.
- MERKEL-WALLNER, G. (2014): Raubfliegen in Ostbayern. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **14**: 73–91.
- MERKEL-WALLNER, G. (2015): Waffenfliegen und Holz-Waffenfliegen in Ostbayern. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **15**: 11–28.

- MERKEL-WALLNER, G. (2016): Neue bemerkenswerte Schwebfliegennachweise aus Ostbayern (Diptera: Syrphidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **16**: 69–73.
- MERKEL-WALLNER, G. (2020): Weitere bemerkenswerte Dipterenachweise aus Ostbayern (Insecta: Diptera: Asilidae, Bombyliidae, Conopidae, Stratiomyidae, Syrphidae, Tabanidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **20**: 11–29.
- MERKEL-WALLNER, G., KEHLMAYER, C. & R. HEISS (2011): Zweiflügler (Diptera), S. 207–214. In: JEHL, H., MÜLLER, J., BÄSSLER, C. & R. PÖHLMANN (Hrsg.): Biologische Vielfalt im Nationalpark Bayerischer Wald. – Sonderband der wissenschaftlichen Schriftenreihe des Nationalparks Bayerischer Wald, Grafenau.
- RÖDER, G. (1998): Schwebfliegen Bayerns. – Goecke & Evers, Kelttern.
- SCHACHT, W. [2004]: Rote Liste gefährdeter Bremsen (Diptera: Tabanidae) Bayerns. – In: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. – Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz **166** (2003): 281–282.
- SCHACHT, W. (2010): Katalog der Zweiflügler (Mücken und Fliegen) Bayerns. Familienliste – Artenliste – Literaturverzeichnis – Bestimmungsliteratur (Insecta: Diptera). – Zoologische Staatssammlung München (ZSM): [http://www.zsm.mwn.de/docs\\_zsm/htdocs/dip/DiptBayKat.pdf](http://www.zsm.mwn.de/docs_zsm/htdocs/dip/DiptBayKat.pdf)
- SPEIGHT, M. C. D. (2016): Species accounts of European Syrphidae (Diptera). – Syrph the Net, the database of European Syrphidae (Diptera) 93. Syrph the Net Publications, Dublin.
- SSYMANK, A., DOCZKAL, D., RENNWALD, K. & F. DZIOCK [2012]: Rote Liste und Gesamtartenliste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) Deutschlands. In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands: Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** (3): 13–83.
- WOLFF, D. [2012]: Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands: Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** (3): 143–164.
- WOLFF, D., GEBEL, M. & F. GELLER-GRIMM (2018): Die Raubfliegen Deutschlands. – Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim.

Anschrift der Verfasserin

Dr. Gisela Merkel-Wallner  
 Bühläcker 3  
 93444 Bad Kötzing